



Ein Leben lang lernen mit Literatur

Fokus neuer Projekte der Städtischen Bibliotheken liegt bei Generation Plus



Hildegard Weber in Johannstadt lässt sich gern und regelmäßig von Uwe Hensel, Mitarbeiter der Sozialen Bibliotheksarbeit der Städtischen Bibliotheken, Bücher mitbringen. Am liebsten liest sie Biografien von Dresdner Berühmtheiten und so kommt ihr das Buch „Erich Ponto – Ein Schauspielerleben“ sehr gelegen. „Ich habe ihn ja noch auf der Bühne erlebt“, schwärmt die in Dresden geborene 80-Jährige. Sie war selbst 43 Jahre lang Bibliothekarin in den Stadtteilbibliotheken von Plauen, Striesen, Bühlau und Mickten.

Vor kurzem zogen die Städtischen Bibliotheken eine positive Jahresbilanz 2009. Das spiegelt sich auch in der Nutzung des Bücherhausdienstes durch die älteren Leserinnen und Leser wieder. Inhaltlich steht das Jahr 2010 deshalb für die Städtischen Bibliotheken im Fokus der sogenannten Generation Plus. Geht man davon aus, dass es in zehn Jahren doppelt so viele Dresdnerinnen und Dresdner über

80 Jahre gibt, ist es verständlich, dass sich die Städtischen Bibliotheken dieser Altersgruppe besonders annehmen.

Momentan betreuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bücherhausdienstes mehr als 90 Menschen im Stadtgebiet, die hochbetagt, blind bzw. sehbehindert oder in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Außerdem statten die Städtischen Bibliotheken Büchertische in 22 Seniorenheimen und fünf Häusern für Menschen mit geistiger Behinderung aus, um den Bewohnern vor Ort die Medien zugänglich zu machen.

Ältere Menschen nehmen diese Angebote gern an, um möglichst lange geistig aktiv zu sein. Bei der Beschaffung von Medien sind die Bibliothekarinnen und Bibliothekare deshalb bemüht, speziell für diese Zielgruppe durch besondere Informationsmittel auf wichtige Bestände, Neuerscheinungen und Autoren aufmerksam zu machen.

Angebote an Lesezirkeln oder Veranstaltungsreihen in den Zweig-

bibliotheken sollen in Zukunft genutzt werden, um neue kulturelle und soziale Netzwerke für diese Leser-Gruppe zu schaffen. Geplant sind auch Bibliotheksführungen für kleinere Gruppen, die einen differenzierten Einblick in die Angebote der Bibliothek vermitteln.

Die Generation Plus nutzt aber nicht nur Bibliotheken zum gemeinsamen Treffen, sondern auch ein kultureller Abend in der Staatsoperette Dresden gehört dazu. Deshalb sind nun die Städtischen Bibliotheken und die Staatsoperette Dresden Bildungspartner. Gegenseitig bewilligte Rabatte auf Eintrittskarten und Jahresausweise erhöhen für die Nutzer den Wert des Bibliotheksausweises und regen die Nutzung anderer Einrichtungen an.

Seit 2007 vereinbarten die Städtischen Bibliotheken erfolgreich diverse Bildungspartnerschaften mit verschiedenen Einrichtungen, beispielsweise dem Zoo oder den Städtischen Museen.

Foto: Roland Fröhlich

Baupreis

2

Der Baupreis Plauen wird wieder ausgeschrieben. Das Ortsamt ruft alle Einwohner, Bauherren und Architekten auf, bis 30. April ihre Vorschläge einzureichen. Mit der Ehrung zur Förderung der Baukultur in den südlichen Stadtteilen Dresdens werden Bauherren ausgezeichnet, die gemeinsam mit Architekten und Baufirmen Innovatives geschaffen haben.

Sparplan

3

Bis 2013 muss Dresden über 300 Millionen Euro bei Bauvorhaben einsparen.

Deshalb können einige Bauarbeiten erst später realisiert werden. Grund für diese Sparmaßnahmen sind Steuerausfälle und verringerte Zuweisungen des Freistaates Sachsen im Rahmen des Finanzausgleiches.

13. Februar

!

Die von der Stadt beauftragte Historikerkommission zu den Luftangriffen auf Dresden im Februar 1945 beendet ihre Untersuchungen mit der Veröffentlichung eines Abschlussberichts. Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung am 17. März, 18 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses, eingeladen.

Inhalt

▶

Stadtrat

Tagesordnung	9
Beschlüsse	10

Versteigerung

am 23. März im Rathaus	7
------------------------	---

Ortsbeiräte und Ortschaftsrat

Mobschatz, Altstadt, Neustadt	13
-------------------------------	----

Ausschreibungen

Stellen	14
Freiberufliche Leistungen	15
Leistungen	17
Bauleistungen	18 – 23

Bauarbeiten an der Waldschlösschenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Auf dem Altstädter Stahlbau-Vormontageplatz setzen sich die Schweiß- und Korrosionsschutz-Arbeiten fort.

Durch den erhöhten Wasserstand der Elbe verschiebt sich das Aufsetzen der ersten Hauptträger auf die Hilfsstützen. Die Arbeiten an den ersten V-Stützen gehen aber weiter. Die Straßenbauarbeiten an der Neubertstraße und am Käthe-Kollwitz-Ufer starten in dieser Woche wieder.

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

In dieser Woche betonieren die Bauarbeiter die Bodenplatte für das Segment 21. Nachdem in der vergangenen Woche die Wände und Decken des Tunnelsegmentes 17 entstanden sind, beginnen in dieser Woche die Vorbereitungen für den Bau des Segmentes 18. Bei günstiger Witterung wird in dieser Woche auch das Tunnelportal betoniert. An der Stauffenbergallee setzen sich die Schalungsarbeiten am Segment 31 fort. Sofern es die Temperaturen zulassen, nehmen die Bauarbeiter die Straßenarbeiten am Bautzner Ei wieder auf.

■ Verkehrshinweise

Das Käthe-Kollwitz-Ufer ist zweispurig befahrbar. Die Zufahrt zur Fetscherstraße erfolgt über die spätere östliche Brückenzufahrt. Die Neubertstraße ist weiterhin gesperrt.

Die Bautzner Straße ist zweispurig befahrbar. Die Waldschlösschenstraße bleibt nur für Anlieger geöffnet.

Pflanzkartoffeltag auf dem Altmarkt

Am Sonnabend, 13. März, geben Berater des Sächsischen Qualitätskartoffelverbandes von 10 bis 16 Uhr auf dem Altmarkt Tipps und Empfehlungen zur Sortenauswahl, zu Anbau, Düngung und Pflanzenschutz im Garten.

Kartoffeln im eigenen Garten anzubauen, ist nicht schwer – nur die richtige Sorte muss es sein. Dann können auch auf kleinen Flächen gute Erträge erreicht werden. Besonders Neueinsteiger haben dazu viele Fragen, welche Sorten in ihren Garten passen und was sie beachten müssen. Neben guten Ratschlägen können Interessierte aus elf Kartoffelsorten auswählen und diese kaufen.

Baupreis Plauen 2010 ausgeschrieben

Stadt bittet ab 15. März um Vorschläge

Zum inzwischen vierten Mal wird der Baupreis Plauen zur Förderung der Baukultur in den südlichen Stadtteilen Dresdens ausgeschrieben. Einwohner, Bauherren und Architekten sind aufgefordert, Vorschläge vom 15. März bis 30. April im Ortsamt Plauen, Nöthnitzer Straße 2, einzureichen. Die Ausschreibungsunterlagen und Formblätter liegen im Sekretariat des Ortsamtes aus. Vorschläge können aber auch formlos im Ortsamt eingereicht werden.

Mit dem Baupreis werden Bauherren ausgezeichnet, die gemeinsam mit Architekten und Baufirmen in den letzten Jahren Vorbildliches geschaffen haben, zum Beispiel bei der Sanierung von Gebäuden, mit Neubauten oder

in der Garten- und Freiflächengestaltung.

Zu dem Wettbewerb rufen der Verein Initiative Plauen, der Bienert Förderverein Plauenscher Grund, das Ortsamt Plauen und das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden auf.

Die eingereichten Vorschläge werden in einer Ausstellung im Rathaus Plauen vorgestellt. Eine unabhängige Jury bewertet die Vorschläge. Die festliche Preisverleihung findet im November 2010 im Ratssaal statt. Der Termin dafür wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ausgezeichnet. Den 3. Preis erhielt 2007 der Architekt und Bauherr Sven-Ove Schindler für die Sanierung des Ulmenhofes, Altcoschütz 1. Foto: privat



Pläne für Erweiterungsbau der Mittelschule Weixdorf liegen vor

Die Weixdorfer Mittelschule nimmt noch bis morgen, 12. März, wie alle kommunalen Mittelschulen, die Anmeldungen der künftigen Fünftklässler entgegen. Bis Anfang 2012 müssen die Schüler den Alternativstandort auf dem Unteren Kreuzweg nutzen.

Dann erfolgt der Rückzug der Schule und der Unterricht kann in einem modernen, erweiterten Schulgebäude im Zentrum von Weixdorf stattfinden. Am 4. März legte das Schulverwaltungsamt der Schulkonferenz die Entwürfe für den Anbau an die Mittelschule Weixdorf vor.

Eine Umplanung war erforderlich, weil der vorgesehene Ausbau zur Dreizügigkeit sich als nicht umsetzbar erwies. Die Mittelschule Weixdorf wird jetzt als zweizügige Mittelschule saniert.

Die Baupläne für die Sanierung der bereits vorhandenen Gebäude änderten sich nicht. Beibehalten wird auch ein Anbau an den Sügiebel des Schulhauses.

Dieser fällt nunmehr aber kleiner aus als ursprünglich geplant. Im Kellergeschoss und drei Obergeschossen werden die zusätzlich nötigen Räume untergebracht: Werken und Technik, Hauswirtschaft und textiles Gestalten, Speiseraum, Essenausgabe und sechs Klassenzimmer. Dieser verkleinerte Baukörper wird im Rahmen der bestehenden baurechtlichen Situation an der Alten Dresdner Straße errichtet.

Der gültige Zeitplan sieht eine Fertigstellung und damit die Wiederaufnahme des Schulbetriebs der Mittelschule in Weixdorf für die Winterferien 2012 vor.

Dresdner Türme sind wieder offen

Seit einer Woche haben wieder die Bismarcksäule in Räcknitz sowie der Fichteturm in Plauen für die Besucherinnen und Besucher geöffnet. Interessierte sind von Donnerstag bis Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen in der Zeit von 10 bis 18 Uhr herzlich willkommen. Sonderführungen sind möglich. Dafür bittet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft um telefonische Anmeldung unter (03 51) 4 88 70 10 bzw. (03 51) 4 88 70 17 oder über den Verein Bismarcksäule Dresden e. V., Telefon (01 76) 22 20 55 15.

Mietspiegelerhebung bis 31. März verlängert

Seit 8. März erhalten 2500 Mieterinnen und Mieter einen Brief der Landeshauptstadt Dresden. Darin werden sie gebeten, an einer Befragung für den Dresdner Mietspiegel 2010 teilzunehmen. Bisher haben sich zu wenige Dresdner an der seit Januar laufenden Befragung beteiligt. Darum hat die Kommunale Statistikstelle jetzt weitere Haushalte nach dem Zufallsprinzip für die Befragung bestimmt. Der Zeitraum der Befragung wurde bis zum 31. März verlängert. Die Stadt bittet alle angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger, sich Zeit für die Befragung zu nehmen. Damit ausreichend Daten für den Dresdner Mietspiegel 2010 zur Verfügung stehen, ist diese Mitarbeit außerordentlich wichtig.

Wonach werden die Dresdnerinnen und Dresdner gefragt? Von Interesse sind neben den Angaben zum Mietpreis die Ausstattung und Größe der Wohnung. Erfragt werden auch Ausstattungsmerkmale, beispielsweise separates Gäste-WC, Kamin, Balkon, Terrasse oder Fußböden aus Echtholz bzw. Naturstein.

Die Stadt beauftragte ein regionales Unternehmen aus Chemnitz mit der Befragung. Als Interviewer werden überwiegend Studentinnen und Studenten eingesetzt. Die Interviewer melden sich an und legitimieren sich mit einem Ausweis, der für diese Aufgabe ausgestellt wurde. Die Ergebnisse der Interviews werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für die Erarbeitung des Mietspiegels verwendet. Seit über zehn Jahren ist der Dresdner Mietspiegel eine verlässliche Übersicht zur ortsüblichen Vergleichsmiete.

Dresden muss Investitionen verschieben

Oberbürgermeisterin Helma Orosz stellt Prioritäten bis 2013 der Stadt Dresden vor

Bis zum Jahr 2013 fehlen im Dresdner Haushalt insgesamt 358 Millionen Euro. Das teilten Oberbürgermeisterin Helma Orosz und Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann mit.

Bedingt durch die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise sind die städtischen Steuereinnahmen zum Teil erheblich eingebrochen. Gegenwärtig wird zudem davon ausgegangen, dass die städtischen Fördermittelerwartungen um etwa 124 Millionen Euro reduziert werden müssen, da vor allem der Freistaat massive Einsparungen bei seinen Förderprogrammen geplant hat. Dazu kommt, dass die sächsische Landeshauptstadt in den nächsten Jahren mit steigenden Ausgaben zu rechnen hat, wie zum

Beispiel der jüngst abgeschlossene Tarifvertrag für die Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen sowie neue Vorgaben zum Brandschutz an Horten und Grundschulen.

Oberbürgermeisterin Helma Orosz und Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann stellten nun ihre Sparpläne für die kommenden Jahre vor. Demnach soll es zu keinen Schließungen oder Streichungen kommen.

Vielmehr sollen einige bereits geplante Baumaßnahmen zeitlich auf die Zeit nach 2013 verschoben werden, wenn mit einer wirtschaftlichen Erholung zu rechnen ist. Maßnahmen, für die bereits Fördermittel bewilligt worden sind, bleiben davon unberührt und werden wie geplant weitergeführt. Der

Umbau des Kulturpalastes und die Sanierung des Rathauses werden ebenfalls nicht angetastet.

Auch bei den Investitionen im Kita-Bereich soll es zu keinen Verzögerungen oder Streichungen kommen. Dank der Tatsache, dass Dresden schuldenfrei ist und in den letzten Jahren eine vorausschauende Haushaltsplanung betrieben hat, können bis 2013 dennoch 641 Millionen Euro in Bauvorhaben investiert werden.

Ergänzt werden diese Sparmaßnahmen durch die Auflösung von frei verfügbaren städtischen Rücklagen in Höhe von etwa 70 Millionen Euro. Zudem soll es zu Verhandlungen mit dem Freistaat Sachsen zur künftigen Gestaltung des Finanzausgleichs kommen.

Steuereinnahmen sanken 2009 um zehn Prozent

Im Jahr 2009 betrug die Steuereinnahmen für Dresden 374,5 Millionen Euro. Das sind insgesamt 44 Millionen Euro weniger als noch im Jahr 2008. Betrachtet man die einzelnen Steuerarten, sieht man, dass der überwiegende Teil der Minder-einnahmen durch einen Rückgang bei der Gewerbesteuer entstanden ist. Sie ist um 17 Prozent gesunken. Diese macht aber den größten Anteil bei den städtischen Steuereinnahmen aus. Die Einnahmen aus der Einkommensteuer haben um zehn Prozent abgenommen. Die Erträge durch die Grundsteuer und die Umsatzsteuer blieben nahezu konstant. Ursache für die gesunkenen Steuereinnahmen ist die globale Finanzkrise und der damit verbundene konjunkturelle Einbruch, der verzögert auch bei den Kommunen ankommt.

„Bääärenstark“ sein für Kinder und Jugendliche

Kriminalpräventiver Rat der Stadt unterstützt Kinderschutzprojekt von Beginn an

Das Dresdner Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“ gibt es nun schon seit über einem Jahr und der Beteiligtenkreis wird immer größer. Inzwischen wurden rund 150 Partnerverträge abgeschlossen – weitere 400 Anfragen liegen vor.

Um das Projekt den Dresdner Grundschulern nahe zu bringen, erhalten diese ab dem 15. März eine extra für sie entworfene Info-Karte. „Kindern in Notsituationen zu helfen, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Dennoch danke ich allen, die sich am Projekt beteiligen ganz herzlich. Sie zeigen vor Ort bürgerschaftliches Engagement und geben Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen Halt“, lobt Bürgermeister Detlef Sittel.

Das Kinderschutzprojekt schafft Anlaufstellen, welche Kindern und Jugendlichen sowohl bei kleineren als auch bei größeren Notfällen Hilfe und Schutz bieten können. Hierbei werden Geschäfte und Institutionen entlang von Schulwegen und Freizeiteinrichtungen beteiligt. Die Geschäfte sind am unverwechselbaren Logo eindeutig erkennbar und signalisieren den Kindern und Jugendlichen: „Bei mir könnt ihr euch sicher fühlen, hier erhaltet ihr im Notfall Hilfe!“.

Nach und nach wird das Projekt im gesamten Dresdner Stadtgebiet umgesetzt. Die Geschäfte und Institutionen werden von Eltern empfohlen oder bewerben sich inzwi-

schen selbst. Sie werden dann von Vertretern des Stadtjugendringes, des Kinderschutzbundes und der Kindervereinigung Dresden e. V. aufgesucht, sorgfältig geprüft und ausgewählt.

Der Kriminalpräventive Rat unterstützt das Projekt.

Ansprechpartnerin des Kinderschutzprojektes „Bärenstarker August“ Annett Grundmann Kinderschutzprojekt-Dresden@web.de
Telefon (01 72) 3 75 74 51



Kommunale Statistikstelle
Nöthnitzer Straße 5
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
statistik@dresden.de

Hundert Jobs in Kitas für Frauen und Männer

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen bietet wieder 100 Frauen und Männern die Chance, als Erzieherinnen und Erzieher in Krippen, Kindergärten oder Horten tätig zu werden. Bis zum 1. April können sich ausgebildete, staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher, Diplom-Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen sowie mit dem Abschluss Bachelor der Elementar- und Hortpädagogik beim Eigenbetrieb bewerben.

Der Eigenbetrieb selbst bietet jedoch keine Ausbildungsstellen an. Für berufsbegleitende Ausbildungen können sich Interessierte in Dresden unter anderem an das Berufsschulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen Maxim-Gorki-Straße 39 oder die Akademie für berufliche Bildung gGmbH, Gasanstaltstraße 3-5, oder andere private Schulen wenden.

Sollten die Bewerberinnen und Bewerber dort eine Zusage für einen Ausbildungsplatz bekommen, besteht jederzeit die Möglichkeit, in den Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes oder der Träger der freien Jugendhilfe einen Praktikumsplatz zu erhalten.

www.dresden.de/kitas

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 100. Geburtstag

■ am 14. März

Ernst Heker, Altstadt

■ am 18. März

Ilse Heide, Langebrück

zum 90. Geburtstag

■ am 12. März

Doris Heinrich, Blasewitz

Irmgard Schlegel, Blasewitz

Klara Stellmach, Pieschen

Margarete Walther, Altstadt

■ am 13. März

Liesbeth Eißrich, Blasewitz

Käthe König, Plauen

Christa Meyer, Plauen

Kurt Rosig, Loschwitz

Johanne Säuberlich, Blasewitz

Marianne Vogt, Altstadt

Elisabeth Winkler, Klotzsche

■ am 14. März

Dr. Freimut Brückner, Prohlis

Hildegard Falkenberg, Cotta

Curt Fritzsche, Pieschen

Ursula Hennig, Altstadt

Ellen Wirsik, Leuben

Elfriede Wittig, Altstadt

■ am 15. März

Gertraude Brückner, Pieschen

Ruth Pötzschke, Plauen

Ingeborg Schimpf, Leuben

Charlotte Weigel, Pieschen

■ am 16. März

Hildegard Henniger, Altstadt

Marianne Richter, Neustadt

Rudolf Simm, Altstadt

■ am 17. März

Christa Aurich, Plauen

Anny Münch, Neustadt

Hanna Ripp, Loschwitz

Käthe Wilhelm, Altstadt

■ am 18. März

Hildegard Lübeck, Altstadt

Marianne Pohl, Prohlis

Margarete Windisch, Leuben



Behindertentreff C.A.F.E – Club am Freitag

Selbsthilfegruppen in Dresden vorgestellt (8)

Das Amtsblatt stellt in einer Serie eine Auswahl von Selbsthilfgruppen der Stadt Dresden vor. Sie informiert, was in den einzelnen Gruppen angeboten wird und an wen sich Interessierte wenden können. Wer sich persönlich über die Angebote informieren möchte, sollte am 17. April ins World Trade Center zum Selbsthilfetag kommen.

Der Gruppenname ist Programm, denn an jedem ersten und dritten Freitag im Monat von 17 bis 20 Uhr treffen sich Menschen mit verschiedenen Körperbehinderungen, um ihre freie Zeit gemeinsam zu verbringen. Da sitzt ein Spastiker neben einem Patienten mit Multipler Sklerose und neben einem anderen, der einen Hirnschlag erlitten hatte. Den Gruppentreff gibt es bereits seit 14 Jahren. Seit Ende 2007 besitzt er den Status der Gemeinnützigkeit. Heute zählt die

Gruppe 32 Mitglieder mit teilweise angeborenen oder durch Krankheit oder Unfall erworbenen körperlichen Behinderungen. Elf Betroffene sind Rollstuhlfahrer.

Die Zusammenkünfte beginnen immer mit einem gemeinsamen Essen. Außerdem sind sechs ehrenamtliche Helfer schon immer vor den anderen da, um alles für den Gruppentreff vorzubereiten. Die Menschen mit zum Teil schwersten Behinderungen brauchen Unterstützung. Damit sie auch kommen können, werden sie größtenteils vom Behindertenfahrdienst gebracht. So tauschen sich die Anwesenden über Probleme und ihre Erlebnisse aus. Manche schreiben Briefe oder füllen Formulare aus und werden dabei von den anwesenden Helfern unterstützt. Gemeinsam spielen alle Spiele, lesen oder basteln. Gerade das Gestalten schult die Feinmotorik, denn viele

der Behinderten haben Probleme mit den Händen.

Außer den regelmäßigen Treffs in der Begegnungsstätte des Verbandes der Körperbehinderten der Stadt Dresden e. V. werden auch Tagesausflüge mit dem Reisebus organisiert. Die Gruppenchronik berichtet zudem über Besuche der Ostermesse, der Gemäldegalerie, eines Orgelkonzerts, über Picknick an der Elbe, Grillabende und Spaziergänge im Großen Garten. Ganz wichtig für die Mitglieder sind die zwanglosen Gespräche zu Beginn, denn hier fühlen sie sich ganz normal behandelt und verstanden. Das ist nicht selbstverständlich, denn mancher Behinderte spürt schon gewisse Berührungsängste im „normalen“ Alltag. In einem Tagebuch werden alle Gruppenaktivitäten dokumentiert. Ein Mitglied hat eine eigene Homepage, wo er über sich und die Gruppe schreibt.



■ **KISS – Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfgruppen**

Telefon (03 51) 2 06 19 85

■ **Selbsthilfgruppe**

Heidi.Wittig@t-online.de

Ina.Krueger@gmx.de

www.schreibspecht.de

■ persönlich zum 7. Dresdner Selbsthilfetag am 17. April, 10 bis 15 Uhr, World Trade Center, Freiburger Straße

Gruppentreff. Beim gemeinsamen Treffen der Selbsthilfgruppe wird auch über Probleme geredet. Foto: Ina Krüger

Schmuckschildkröten warten auf neue Besitzer

Tier des Monats März vorgestellt

Die Tiere des Monats sind eine Gruppe von drei Gelbwangen-Schmuckschildkröten. Sie sind zwischen neun Monate und sechs Jahre alt. Die gepanzerten Tiere wurden von ihrem Besitzer abgegeben, weil er sie in der Wohnung nicht mehr halten durfte. ein weiteres Tier fand man ausgesetzt.

Der neue Besitzer muss eine artgerechte Haltung im Terrarium sicherstellen können und bedenken, dass eine Einzelhaltung dieser Art nicht gut für die Tiere ist. Das Terrarium muss einen Land- und einen Wasserteil aufweisen. Außerdem sollte die künftige Halterin oder der künftige Halter die Mindestmaße

der Behausung unbedingt berücksichtigen. Die Tiefe des Wassers muss der doppelten Panzerbreite des größten Tieres entsprechen.

Ein Landteil zum Sonnen und Trocknen sollte so angelegt sein,



Gelbwangen-Schmuckschildkröte.

Foto: Tierheim Dresden

dass er für alle Tiere gleichzeitig ausreichend Platz bietet.

Der Wasserschildkrötenfreund muss sich bewusst sein, dass die Tiere bei guter Pflege zwischen 25 und 50 Jahre bei ihm sind.

Im Tierheim in Stetzsch, Zum Tierheim 10, warten außerdem viele Katzen und Hunde auf neue Besitzer. Das nächste Vermittlungswochenende am 10. und 11. April, von 13 bis 15 Uhr, hilft dabei, das richtige Tier zu finden.

Tierheim Dresden

Zum Tierheim 10

www.dresden.de/tierheim

Energiestammtisch zum Thema Grünes Gas

Der nächste Energiestammtisch des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. findet statt am Dienstag, 16. März, 18 Uhr, im Veranstaltungsraum des DREWAG-Treffs im World-Trade-Center. Thema ist diesmal „Grünes Gas – Erdgassubstitution durch Biogas“.

Edwin Seifert

Lokale Agenda 21 e. V.

Telefon (03 51) 2 13 45 32

verein@dresdner-agenda21.de

www.dresdner-agenda21.de



Konzerte der Philharmonie

■ „Lichter der Großstadt“ im Kulturpalast

Am Sonnabend, 13. März, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 14. März, 11 Uhr, lädt die Dresdner Philharmonie zum 7. Außerordentlichen Konzert in den Kulturpalast ein. Gezeigt wird der Film „Lichter der Großstadt“. Dazu spielen die Philharmoniker die Filmmusik von Charles Chaplin.

■ Kammerkonzert auf Schloss Albrechtsberg.

Am Mittwoch, 17. März, 20 Uhr, erklingt das 2. Kammerorchesterkonzert im Konzertsaal der Hochschule für Musik Dresden auf der Schützengasse. Gespielt werden von Johann Sebastian Bach das Violinkonzert Nr. 1 a-Moll BWV 1041, von Alfred Schnittke das Konzert für Klavier und Streichorchester, von Wolfgang Amadeus Mozart „Divertimento“ sowie von Felix Mendelssohn Bartholdy das Doppelkonzert für Violine, Klavier und Streichorchester d-Moll. Es musiziert das Philharmonische Kammerorchester Dresden unter der Leitung von Wolfgang Hentrich.

Napoleon I. in Dresden – Vortrag im Kugelgenhaus

Im Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13, hält am Mittwoch, 17. März, 18 Uhr, der Museologe Lutz Reike den Vortrag „Dresden und Napoleon – Zeitgenössische Bilder, Geschichten und Anekdoten“. Napoleon I., den französischen Kaiser, sah Dresden in sieben Jahren elf Mal kommen und gehen. Die Stadt und ihre Bewohner erlebten zunächst die Inszenierung glänzender Feste und Feiern. Doch bald sollte auch der Krieg Dresden erreichen. Einige der ergreifendsten, aber auch kuriosesten Begebenheiten sind in diesem Vortrag zu hören. Der Eintritt beträgt fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

Musik von Chopin im Kraszewski-Museum

Das Konzert „Piano zu (t)ritt“ erklingt am Sonnabend, 13. März, 16 Uhr, im Kraszewski-Museum, Nordstraße 28. Drei Pianisten – Christoph Heinig, Thomas Weißbach und Martin Heinig – spielen anlässlich des 200. Geburtstages von Frédéric Chopin bekannte und weniger bekannte Werke des polnischen Komponisten.

Wir tanzen für Euch!

Palucca-Studenten und Freizeittänzer auf einer Bühne

„Wir tanzen für Euch!“ – das ist der Titel eines Tanzprogramms in der Jugend&KunstSchule Dresden, welches inzwischen zum dritten Mal die Studenten für Bühnentanz der Palucca Schule Dresden und Freizeittänzer im Kindes- und Jugendalter vereint. Die Zahl „3“ ist nicht nur im Sinne der Wiederholung eine magische Zahl, sondern steht auch für die Anzahl der mitwirkenden Tanzinstitutionen. Neben der Palucca Schule Dresden, Hochschule für Tanz, präsentieren sich zwei Gruppen aus dem Amateurtanz. Zum einen das Kinder- und Jugendtanzstudio der TU Dresden und zum anderen die Tänzerinnen der Jugend&KunstSchule Dresden. Das Programm gibt einen Einblick in die Ausbildung der Tänzerinnen und Tänzer im Alter von 6 bis 17 Jahren.

„Wir tanzen“ – das bedeutet nicht nur individuelles Bewegen

und Beherrschen des eigenen Körpers, sondern auch die Harmonie in der Gruppenaktion, das respektvolle Miteinander und das disziplinierte Proben. Am Ende bleibt das Glücksgefühl des gemeinsamen Schaffens.

Die Jugend&KunstSchule ist Gastgeber dieser Veranstaltung und lädt alle Interessierten herzlich zur hauseigenen Bühne am Schloß Albrechtsberg, linkes Torhaus, ein. Die Vorstellungen finden am Sonnabend, 13. März, 15 Uhr und 17 Uhr, am Schloß Albrechtsberg, Bühne im Torhaus, Bautzner Straße 130, statt. Der Eintritt beträgt fünf Euro, für Ermäßigungsberechtigte drei Euro. Um Platzreservierungen unter Telefon 79 68 85 10 wird gebeten.

Probe. Die Kinder lernen verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten beim Tanz.

Foto: J&KS



Graf von Wackerbarth – Augusts graue Eminenz?

Vortrag am 15. März im Stadtarchiv Dresden

„Graf von Wackerbarth – Augusts graue Eminenz?“, dieser Frage geht der Stadtführer und Journalist Roland Fröhlich in einem Vortrag nach. Interessierte sind dazu am Montag, 15. März, 18 Uhr, ins Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boerstraße 1, herzlich eingeladen.

Roland Fröhlich wirft einen verschmitzten Blick hinter die kurfürstlich-sächsischen Kulissen um 1700 und zeichnet den Lebenslauf des Residenzgouverneurs, Baudirektors und Feldherrn Christoph August Graf von Wackerbarth (1662 – 1734) nach. Als Stadtgou-

verneur formulierte er die ersten kurfürstlichen Baureglements, nach denen die heutige Neustadt mit ihren typischen Sichtachsen und sternförmigen Straßen entstand.

Roland Fröhlich beschreibt den Wackerbarthschen Alltag im Staatsdienst, erzählt Hintergrundgeschichten über Zeitgenossen wie Magdalene Sibylle von Neidschütz, Matthäus Daniel Pöppelmann, Balthasar Permoser, Jacob Heinrich Graf von Flemming sowie Friedrich August und stellt Bezüge zur heutigen Zeit her. Der Eintritt ist frei.

Ab wann Kinder ins Theater gehen

Das Theater Junge Generation lädt am Sonnabend, 13. März, 16 Uhr, zur Premiere von „Hand und Fuß“ ein. Das Stück ist Teil der Reihe „Theater für die Allerkleinsten“ und für Kinder ab zwei Jahren geeignet. Die neue Inszenierung erzählt vom kindlichen Entdeckungsdrang und der Bewegungslust.

Ein kleines Kind krabbelt, stellt sich auf die Füße und macht schließlich die ersten Schritte. Plötzlich sieht die Welt anders aus! Schleichen, tanzen, trappeln, stampfen, hüpfen kann man mit den Füßen, weglaufen und wiederkommen, barfuß oder in den ersten Schuhen. Das Theater für die Allerkleinsten leistet damit einen Beitrag zur frühkindlichen Bildung und gehört bundesweit zu den beispielgebenden Einrichtungen auf dem Gebiet.

Angebote in Dresdner Bibliotheken

■ Soziale Bibliotheksarbeit, Freiburger Straße 35

Am Dienstag, 16. März, 10.30 Uhr, begibt sich der Museologe Lutz Reike auf einen gruseligen Ausflug in längst vergangene Zeiten und liest Werke aus dem Dresdner Sagenschatz des 12. bis 17. Jahrhunderts. Ein unachtsamer Baumeister, ein furchtloser Trompeter, edle Ritter und ein verängstigter Puppenmacher sind die Helden der Sagen vom Brückenmännchen, vom Mordgrund, vom Steinkreuz an der Königsbrücker Straße, vom Trompeterschlösschen und vom wundersamen Stein auf dem Altendresdner Markt.

Der Eintritt beträgt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

■ Bibliothek Prohlis, Prohliser Allee 10

Am Mittwoch, 17. März, 19 Uhr, unternimmt Frank Fröhlich einen Streifzug durch die Welt der Gitarre. In dem literarischen Gitarrenkonzert spielt er Werke bekannter Autoren wie Wilhelm Busch, Heinrich Heine, Miguel de Cervantes und E.T.A. Hoffmann.

Frank Fröhlich ist einer der bekanntesten Akustik-Gitarristen Deutschlands. Er trat mit Schauspielern wie Rolf Hoppe und Otto Mellies auf und begleitete Schriftsteller wie Peter Härtling und Walter Kempowski auf ihren Lesungen.

Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

Dresdner Europarunde zum Datenschutz

Am Dienstag, 30. März, 18 Uhr findet in der Ratsherrenstube im Dresdner Rathaus, Dr. Külz-Ring 19 die nächste Dresdner Europarunde zum Thema „Privatsphäre in der Sackgasse? Das Spannungsfeld zwischen informationeller Selbstbestimmung und staatlicher Kontrolle“ statt.

Als Teilnehmer der Podiumsdiskussion werden unter anderem Dr. Cornelia Ernst, Mitglied des Europäischen Parlaments, DIE LINKE, Andreas Schneider, Pressesprecher des Sächsischen Datenschutzbeauftragten und Jan Wulfes vom Chaos Computer Club erwartet. Der Eintritt ist frei.

Die Anwesenden sprechen, passend zu der aktuellen Diskussion, über das Ausmaß an staatlicher Überwachung aufgrund von Gefahrenabwehr und über die Wahrung der bürgerlichen Grundrechte.

Das Bundesverfassungsgericht hat vor kurzem entschieden, dass Telekommunikationsdaten und Internetinformationen nicht mehr ohne konkreten Verdacht massenhaft gespeichert werden dürfen.

Damit kippen die Karlsruher Richter ein entsprechendes Bundesgesetz, da dieses mit dem Grundgesetz, speziell mit dem Grundrecht auf Telekommunikationsgeheimnis, nicht vereinbar sei. In dem Urteilsspruch wird aber ausgeführt, dass nicht grundsätzlich verboten ist, Daten zu speichern.

Allerdings muss die Sicherheit der Daten durch eine Aufsicht gewährleistet werden und der Betroffene muss erfahren, dass seine Daten übermittelt wurden.

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten

Jeder Besitzer von Elektro- und Elektronikgeräten ist verpflichtet, seine ausgedienten Geräte vom Restabfall getrennt zu sammeln. Aus den Altgeräten werden wertvolle Sekundärrohstoffe gewonnen und Schadstoffe fachgerecht entsorgt.

■ Elektro-Altgeräte aus privaten Haushalten

Elektro-Altgeräte aus privaten Haushalten können auf den acht städtischen Wertstoffhöfen gebührenfrei abgegeben werden. Haushaltsgroß- und Kühlgeräte, bei denen mindestens eine Kante länger als 60 Zentimeter ist, werden auf Wunsch gegen eine Gebühr von 20 Euro pro Gerät abgeholt. Geräte, die noch in einem gebrauchsfähigen Zustand sind, können bei den städtischen Gebrauchtwarenbörsen angeboten werden.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Gebrauchtwarenbörsen sind dem

Abfallkalender zu entnehmen oder können im Internet unter www.dresden.de/abfall abgerufen und am Abfall-Info-Telefon unter (03 51) 4 88 96 33 erfragt werden.

■ Elektro-Altgeräte von Gewerbetreibenden

Gewerbetreibende können Altgeräte in haushaltstypischer Art und Menge ebenfalls gebührenfrei auf den städtischen Wertstoffhöfen abgeben. Auskunft erteilt der Gewerbe-Abfallberater unter Telefon (03 51) 4 88 96 44.

■ Elektro-Altgeräte von Händlern und Vertreibern

Händler und Vertreter, die Altgeräte aus privaten Haushalten zurücknehmen, können folgende Geräte noch bis zum 31. März 2010 im Recycling- und Entsorgungszentrum Kaditz, Scharfenberger Straße 146, Telefon 4 45 51 79, abgeben: Haushaltsgroßgeräte, Kühlgeräte, Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Geräte

der Unterhaltungselektronik. Ab 1. April 2010 nimmt diese Geräte der Verein Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Ortsverband Dresden e. V. – In puncto Werkstätten, Werftstraße 5, kostenfrei entgegen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 15 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter (03 51) 4 24 97 73. Die Becker Umweltdienste GmbH, an der Werftstraße 5, Telefon (03 51) 8 00 17 11, nimmt ebenfalls Kühlgeräte, Gasentladungslampen und Haushaltskleingeräte entgegen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und Sonnabend von 8 bis 12 Uhr.

Die Anlieferung von mehr als 20 Haushaltsgroßgeräten, Kühlgeräten, Informations- und Telekommunikationsgeräten sowie Geräten der Unterhaltungselektronik ist anzumelden und die Herkunft der Geräte mit Adresslisten und Unterschriften nach Geräteart nachzuweisen.

*Danke für
Ihr Vertrauen
seit 1992.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

Kathrin Lingk
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Rechtsanwälte und Kanzleien



Kanzlei	Ansprechpartner	Adresse	Kontakt
Arbeitsrecht			
■ Hans Theisen	RA Hans Theisen	Bautzner Straße 79, 01099 Dresden	03 51 / 5 63 64 31
Hartz IV-Recht			
■ Gerhard Rahn	RA Gerhard Rahn	Budapester Straße 34 B, 01069 Dresden	03 51 / 88 88 99 44
Familienrecht			
■ Cornelia Schumann	C. Schumann, FAin für FamilienR	Merianplatz 4, 01169 Dresden	03 51 / 4 12 19 91
Internationales Vertrags- und Gesellschaftsrecht			
■ Dr. Axel Schober	Dr. Axel Schober	Gostritzer Straße 67, 01217 Dresden	03 51 / 8 71 85 05

Informationen zur Anzeigenschaltung unter Tel.: 03 51 / 4 56 80-131, Herr Böhme RA = Rechtsanwalt · FA = Fachanwalt

Rechtsgeschäfte des Rates auf Wachstafeln

Schätze des Stadtarchivs aus acht Jahrhunderten vorgestellt (8)

Das Stadtarchiv Dresden zeigt bis zum 19. März die Ausstellung „Schätze des Stadtarchivs aus acht Jahrhunderten“. Zum Abschluss dieser Serie wird ein ganz besonderer Schatz vorgestellt, die Wachstafeln des Rates zu Dresden von 1437–1456.

Im späten Mittelalter konnten nur wenige Menschen schreiben und lesen. Zu ihnen gehörten sogenannte Stadtschreiber. Sie waren für die Rechtsgeschäfte des Rates und das Kanzleiwesen zuständig und schrieben auf Pergament, Papier und Wachs. Auf den Wachstafeln sind chronologisch geordnet Steuereinnahmen von Bürgern sowie Listen mit den Namen von Neubürgern überliefert. Vier Handschriften wurden auf den Wachstafeln festgestellt.

Die Stadtschreiber waren anerkannte Persönlichkeiten. In der Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte der Stadt Dresden veröffentlichte Otto Richter 1885

eine Liste aller Stadtschreiber von 1380 bis 1831. Zu ihnen gehörten Johannes Wisenz, Stadtschreiber von 1435 bis 1450, und Johannes Franck, Stadtschreiber von 1451 bis 1464.

Die Wachstafeln wurden 1999 aufwendig restauriert. Sie werden nur selten ausgestellt, weil sie kostbar und sehr empfindlich sind. Die Wachstafeln kamen im September 1879 in das Stadtarchiv, damals noch Ratsarchiv. Von elf Tafeln sind noch acht erhalten. Sie sind



wie ein Buch mit einer Hanfschnur gebunden und am Rücken mit Pergament überklebt. Die 18,7 mal 36 Zentimeter großen Platten bestehen auf der Vorder- und Rückseite aus jeweils zwei Wachstafeln im Holzrahmen. Das Wachs wurde ursprünglich in die ausgehobenen Tafelflächen gegossen und geglättet. Die restaurierten Stellen sind deutlich zu erkennen.

Stadtarchiv Dresden
Elisabeth-Boer-Straße 1
Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
9 bis 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag
9 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr



Restaurierung der Wachstafeln. Buchbindemeisterin Birgit Naumann restauriert Wachstafeln. In der Ausstellung werden Handschriften, Urkunden und Wachstafeln gezeigt. Foto: Elvira Wobst

„Trauerndes Mädchen“ erinnert an den 13. Februar

Heidefriedhof erhält neue Skulptur

Auf dem Heidefriedhof wird eine Skulptur mit dem Titel „Trauerndes Mädchen“ an die Dresdner Opfer des Zweiten Weltkrieges erinnern. Das ist der letzte Wille der Dresdner Medizinerin Dr. Helga Barbara Petzold, die die Schreckensnacht miterlebte. Deshalb lobte die Stadt im vergangenen Jahr einen Wettbewerb aus.

Am 8. März wählte eine Jury, die aus Mitgliedern der Stadtverwaltung Dresden, der Staatlichen Kunstsammlungen, dem Landesamt für Denkmalpflege sowie freischaffenden Künstlern bestand, den Entwurf der Dresdner Künstlerin Malgorzata Chodakowska aus. Chodakowskas Konzept überzeugte die Fachleute unter anderem durch die umfassende inhaltliche Bearbeitung des Themas Trauer, der räumlich-figürlichen Gestaltung und die Bezüge zur Umgebung des Ehrenhains.

Alle Entwürfe des Wettbewerbes sind noch bis 19. März im Kulturthaus Dresden, Königstraße 15, Foyer 2. Etage zu sehen.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
von 9 bis 17 Uhr
Freitag von 9 bis 15 Uhr



Siegerentwurf. Die Skulptur „Trauerndes Mädchen“ von Malgorzata Chodakowska erhielt von der Jury den ersten Preis. Foto: privat

Städtische Museen laden zum Besuch ein

■ **Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2**

■ Freitag, 12. März, 15 Uhr, Führung durch die Sonderausstellung „Keine Gewalt!“ Revolution in Dresden 1989

■ **Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung, Wilsdruffer Straße 2**

■ Freitag, 12. März, 15 Uhr, Führung durch die Ausstellung „Dresdner Meisterwerke“

■ Freitag, 12. März, 16.30 Uhr, Kunstgespräch „Erika Streit und die Klasse Dix an der Dresdner Kunstakademie“ mit Johannes Schmidt, in der Ausstellung „Erika Streit – das frühe Werk“

■ **Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3**

■ Freitag, 12. März und

■ Sonnabend, 13. März, jeweils 20 Uhr, Museumskino, Filmreihe „Film Noir“ Gewagtes Alibi (Criss Cross), USA 1948, Regie: Robert Siodmak, Darsteller: Burt Lancaster, Yvonne de Carlo, Dan Duruya, Stephen McNally

■ Sonntag, 14. März, 15 Uhr

Die Erlebniswerkstatt lädt zum Basteln, Knobeln, Werkeln am Familiensonntag ein.

Feuer, Rauch und Flammenzauber – Die Experimentalshow mit vielen Versuchen zeigt Voraussetzungen für das Entstehen eines Feuers, seine Gefahren und die Möglichkeiten, einen Brand erfolgreich zu bekämpfen.

■ Sonntag, 14. März, 10.30 Uhr Museumskino am Familiensonntag, Filmreihe „Kinderfilmklassiker“: Alfons Zitterbacke, DDR 1965, Regie: Konrad Petzold, Darsteller: Helmut Rossmann, Claudia Mögenburg, Günter Simon, ab 6 Jahre

Der Eintritt beträgt jeweils 2 Euro für Kinder und 3 Euro für Erwachsene.

Zum Familiensonntag ist der Eintritt in Verbindung mit einer Museumseintrittskarte frei.

■ **Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44**

■ Sonntag, 14. März, 15 Uhr

Vortrag mit Klangbeispielen Gefeiert, verfemt, vergessen und wiederentdeckt: Günter Raphael zum 50. Todestag. Über einen in Leipzig, Meiningen und Köln wirkenden Komponisten von Rang mit Prof. Dr. Matthias Herrmann, Hochschule für Musik Dresden

Planungsausschuss tagt am 19. März

Die 131. Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Ost erzgebirge findet statt am Freitag, 19. März 2010, 10.30 Uhr, im Verkehrsverbund Oberelbe, Beratungsraum III. OG, Leipziger Straße 120 (Elbcenter 2), 01127 Dresden.

Tagungsordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion
3. Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Windenergienutzung – Vorstellung und Beratung der Grundzüge der Planungskonzeption
4. Fortschreibung Landesentwicklungsplan – Information und Beteiligung des Regionalen Planungsverbandes im Aufstellungsverfahren
5. Region Dresden – Sachstand zur Weiterführung der Zusammenarbeit
6. Bekanntgaben und Anfragen.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Solisten und Kammerängers

Herrn Weslau Werschner
geboren: 29. März 1940
gestorben: 28. Februar 2010

Weslau Werschner war einer der ersten Operetten prägenden Solisten an der Staatsoperette Dresden mit bedeutenden Rollen, welche uns und unserem Publikum ewig in Erinnerung sein werden.

Er trug mit großer Einsatzfreude und stetem großem künstlerischem Engagement zum Erreichen eines hohen künstlerischen Niveaus der einzelnen Inszenierungen an der Staatsoperette Dresden bei.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Wolfgang Schaller
Intendant

Martin Liebe
Vorsitzender des
Personalrates



AMTLICHE
BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Ankündigung von Katastervermessungs- und Abmarkungsarbeiten

■ Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte sowie deren Vertretungsbefugte im Bereich des Vermessungsgebietes

■ Gegenstand der Katastervermessung: Grenzwiederherstellung des Umrings des Verfahrensgebietes – Verfahren 120011, ländliche Neuordnung Hochwasserschutz Gohlis der Landeshauptstadt Dresden

■ Abgrenzung des Vermessungsgebietes:

Gemeinde: Dresden

■ Gemarkung – Flurstücke direkt am Verfahrensgebietsumring:

Kemnitz – 94, 94a, 94b, 94c, 94d, 94e, 94f, 94g, 97, 97b, 97c, 98, 98b, 98c, 98d, 99/1, 103/1, 103/2, 103/4, 103a, 103b, 103c, 104/1, 104/2, 104/4, 104/5, 104/17, 105/1, 105/2, 105/3, 105/4, 105/5, 116/5, 116/14, 116/15, 116/16, 116/20, 116/23, 116/25, 116/26, 116/27, 117/1, 117/2, 117/5, 117/7, 117/8, 117/10, 117a, 119/4, 119b, 120, 120a, 120b, 163; Niedergohlis – 49; Obergohlis – 36a, 36b, 46/1, 46/3, 77/1, 77/2, 77/3, 77/4, 77/8, 77/9, 77/10, 77/13, 77/14, 77/15, 77/19, 77/20, 77a, 77b, 77f, 77g, 77i, 77j, 111/2, 111/9, 111/11, 111/24, 111/25, 111/26, 111/30, 111/31, 111/32, 111/33, 111/34, 111/35, 111/36, 111/37, 111/38, 111/39, 111/40, 111/41, 111/42, 111/46, 111e, 111f, 111i, 111k, 111l, 111m, 111n, 111o, 111r, 111s, 111u, 111w, 111x, 111y, 133, 134/1, 134/5, 135/1, 143, 144, 153/4, 153/5, 157/2, 157/11, 157/12,

158/4, 158/5, 158/6, 158/7, 159/9, 162/1, 162/2, 163, 165, 167, 171, 173, 185, 186, 188/1, 188/3, 188/4, 202, 203, 204, 210, 211, 214;

Stetzsch – 1/1, 2, 3, 4, 5/2, 5/4, 6, 11, 12, 13, 14, 15, 16/1, 17, 18/3, 19, 42, 43, 46, 47, 50/1, 51, 60/1, 60/2, 60/3, 61/1, 62, 62/3, 62/4, 63, 67/1, 68, 69, 73, 74, 76, 77, 79, 80, 81, 82, 84, 87, 87a, 87b, 87c, 87d, 87e, 87f, 91, 91b, 91c, 91d, 91e, 91f, 91g, 91h, 91i, 91k, 96, 96/1, 96/2, 96b, 96c, 96d, 96e, 96f, 96g, 96h, 96i, 96l, 96m, 96n, 98v, 104d, 135/2, 179/1, 179/2, 179/4, 179/5, 180, 228, 243, 244a, 251, 252, 303, 338, 339, 340, 341, Darüber hinaus können Vermessungsarbeiten auf weiteren Flurstücken, begrenzt durch die Serkowitzer und Übigauer Straße im Osten, durch die Autobahn im Süden, durch die Meißner Landstraße im Westen sowie durch die Cossebau der Straße im Norden notwendig werden.

■ Zeitraum der Vermessungsarbeiten: von März bis voraussichtlich Juli 2010

Die Arbeiten werden im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. Peter Boxberger, Oststraße 14, 01917 Kamenz, Telefon (0 35 78) 3 09 01 00, durchgeführt.

Die mit der Durchführung der Katastervermessung und Abmarkung beauftragten Personen sind befugt, Grundstücke zu betreten oder zu befahren und Erdarbeiten

auszuführen. Das Einbringen von Vermessungs- und Grenzmarken auf den Grundstücken ist entschädigungslos zu dulden. Die Empfänger werden gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Grundstücke zugänglich und vorhandene Grenzmarken sichtbar sind. Es wird um Verständnis gebeten, dass eine taggenaue Angabe des Termins, an dem die Grundstücke betreten oder befahren werden, leider nicht möglich ist.

Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden. Die öffentlich-rechtlichen Arbeiten (Amtshandlungen) werden auf Grundlage des Sächsischen Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148) sowie weiterer geltender Rechtsvorschriften durchgeführt und nach Abschluss der Katastervermessungsarbeiten sowie der Erörterung zum Grenztermin als Verwaltungsakte öffentlich bekannt gegeben.

Auf Ordnungswidrigkeiten im Sinne dieses Gesetzes wird hingewiesen.

gez. Dipl.-Ing. Peter Boxberger
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Beschluss des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss fasste am 4. März 2010 den Beschluss A0070/09: Familienzentrum „Pauline“ erhalten. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, das Angebot des Familienzentrums „Pauline“ im Rahmen der Jugendhilfeplanung zu erhalten. Dazu wird die Oberbürgermeisterin beauftragt,

1. dem Stadtrat bis zum 30. April 2010 einen Vergleich der Varianten
 - a) Sanierung des Gebäudes
 - b) Neubau
 - c) Umzug in ein vergleichbares Objekt im Sozialraum zum Beschluss vorzulegen.
2. die Kündigung des Mietvertrages für das Objekt in der Liebstädter Straße 35 zurückzunehmen.

	Arbeit und Lernen Dresden e. V. Mitglied in 
	Soziale Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8–16 Uhr Mi 8–18 Uhr
Hilfe gesucht... Beratung gebraucht...	Fetscherstraße 111 01307 Dresden Telefon: (0351) 441 4004 Telefax: (0351) 442 4376 E-Mail: schuldnernberatung@ald-dresden.de Internet: www.ald-dresden.de



Entscheidung über Erwerb des Energieversorgers GESO wird getroffen

Tagesordnung des Stadtrates am 18. und 19. März, jeweils 16 Uhr, Plenarsaal im Rathaus

■ in öffentlicher Sitzung

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht der Oberbürgermeisterin
- 3 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
- 4 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 5 Umbesetzung im Aufsichtsrat der Cultus gGmbH
- 6 Umbesetzung im Seniorenbeirat
- 7 Besetzung der Stellvertreterin im Ortsbeirat Cotta durch den Verein „Freie Bürger Dresden e.V.“
- 8 Erwerb der GESO
- 9 Wahl des Aufsichtsrates der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- 10 Wahl des Aufsichtsrates der EnergieVerbund Dresden GmbH
- 11 Einführen eines Sozialtarifes – Sozialticket
- 12 Dresden unterzeichnet Pflege-Charta
- 13 Abriss verhindern – Wohngebiet Seidnitz/Tolkewitz erhalten
- 14 Straßenbahnnetzweiterung Johannstadt – Zentrum – Plauen
- 15 Überprüfung der Stadträte auf MfS-Tätigkeit
- 16 Vollzeitstelle für Fahrradbeauftragten – Fahrradverkehr systematisch fördern
- 17 Auslegung Bebauungspläne (verbindlicher Bauleitplan)
- 18 Bericht über Kontrolle und Erfüllung der WOBA-Sozialcharta
- 19 Kitaplätze schaffen – Investitionsvorhaben bei Kitas beschleunigen
- 20 Bericht zur sozialen Situation und zu den Bildungschancen der Kinder in Dresden
- 21 Verhandlungsziele der Stadt Dresden bei künftigen Tarifverhandlungen im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)/Einrichtung eines Fahrgastbeirates für den VVO
- 22 Initiative „500-Solardächer-Programm“
- 23 Finanzierung Umbau Kulturpalast Dresden und Projekt Heizkraftwerk Mitte
- 24 Verwaltungsstandorte mit neuer Perspektive
- 25 Einwohnerversammlung zum Thema „Zentralhaltestelle Kesselsdorfer Straße“
- 26 Verkehrsbaumaßnahme Fetscherstraße zwischen Fiedlerstraße und Pfotenhauerstraße
- 27 Ausbau der Kirchrüne St. Pauli zur kulturell genutzten Gemeinbe-

- darfeinrichtung im Sanierungsgebiet Dresden-Hechtviertel
- 28 Marketingkonzeption für Dresden
- 29 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Abfallwirtschaft (Abfallwirtschaftssatzung)
- 30 Freie Zugänglichkeit der Parkanlagen Pillnitz
- 31 Sozialverträgliche Kontoführungsgebühren der Ostsächsischen Sparkasse
- 32 Höhere Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU) für ALG-II-Beziehende
- 33 Ehrenordnung der Landeshauptstadt Dresden
- 34 Aktionsprogramm vorbeugender baulicher Brandschutz an kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden
- 35 Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden für das Wirtschaftsjahr 2009 – Grundstücksliste
- 36 Abschluss eines Gestattungsvertrages zur Verlegung von Fernwärmeleitungen in der Gemarkung Weißig
- 37 Zuschusserhöhung zugunsten der Stadion Dresden Projektgesellschaft mbH (Der Tagesordnungspunkt 37 wird am Freitag, 19. März 2010, 16 Uhr, beraten.)
- 38 Teilnahme der städtischen Eigengesellschaften am Liquiditätsverbund der Landeshauptstadt Dresden
- 39 Eintritts- und Anrechtspreise in der Staatsoperette Dresden ab der Spielzeit 2010/2011
- 40 Verfahrensergänzung zum Beschluss „Übergabe von Kindertageseinrichtungen an Träger der freien Jugendhilfe“
- 41 Teilplan „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben“
- 42 Sanierungsgebiet Äußere Neustadt – 2. Fortschreibung des Städtebaulichen Erneuerungskonzeptes
- 43 Bebauungsplan Nr. 123.3, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung
- 44 Bebauungsplan Nr. 294, Dresden-Klotzsche Nr. 6, Rähnitzsteig, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Sat-

- zungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum Bebauungsplan
- 45 Prioritätenliste Straßenbahn-Neubaustrecken als Grundlage für die weitere Planung
- 46 Ergänzungssatzung Nr. 432, Dresden-Pappritz Nr. 3, Fernsehurmstraße, hier: 1. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung zur Ergänzungssatzung
- 47 Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße Langebrück
- 48 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 677, Dresden-Striesen, Wohn- und Einzelhandelsbebauung Schandauer Straße, hier: 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren, 2. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung, 3. Beschluss über Stellungnahmen aus dem vereinfachten Verfahren (§ 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB), 4. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- 49 Betriebsordnung der Landeshauptstadt Dresden für das Krematorium des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Betriebsordnung Krematorium)
- 50 Entgeltordnung der Landeshauptstadt Dresden für die Benutzung des Krematoriums Dresden-Tolkewitz
- 51 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Friedhofsgebühren für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden
- 52 Bürgerversammlung zum Thema „Aktueller Stand beim Hochwasserschutz im Dresdner Osten“ unverzüglich durchführen
- in nicht öffentlicher Sitzung
- 53 Berufung des Chefarztes der Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Plastische Operationen im Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum
- 54 Geschäftsführervakanzen der EnergieVerbund Dresden GmbH
- 55 Personalentscheidungen ARGE Dresden

Versteigerung von Fundgegenständen

Die Landeshauptstadt Dresden versteigert am Dienstag, 23. März, 14 bis 17 Uhr, Fundsachen und Gegenstände, die vom Ordnungsamt sichergestellt wurden bzw. aus Nachlässen stammen zugunsten der Landeshauptstadt Dresden. Die Versteigerung findet im Rathaus, Plenarsaal, Dr.-Külz-Ring 19, statt. Die Besichtigung der Gegenstände ist ab 13 Uhr möglich.

■ Fundgegenstände:

- 20 Fahrräder
 - 16 Schirme
 - 15 Handys (ohne Karte)
 - 8 Digitalkameras
 - 6 MP3-Player
 - 6 Plüschtiere
 - 3 USB-Sticks
 - 3 Lampen
 - 3 Gürtel (90 cm)
 - 2 Vogelhäuser
 - 2 Fahrradhelme
 - 1 Digital-Audio-Player
 - 1 CD-Player
 - 1 Handytasche
 - 1 Opernglas
 - 1 Kinderwagen (neu)
 - 1 Geigentasche, 1 Fahrradtasche, 1 Laptop-Tasche
 - 1 Muzikerkleinerer
 - 1 Rucksack
 - 1 Spritzschutzset für Fahrräder
 - 1 Schulranzen und 1 Sporttasche
 - 1 Damentasche
 - 1 Rucksack mit Sportsachen
 - 1 Überraschungspaket
 - 1 Soda-Club-Getränkebereiter
 - 1 Fensterbild,
 - 1 Tischtennispiel, 1 Federballspiel,
 - 1 Spiel
 - 1 Autoradio
 - 1 Wasserkocher
 - 1 Zimmerbrunnen
 - 1 Zimmermannshammer
 - 1 Reisekleiderbügel
 - Bücher
 - Damen- und Kinderbekleidung, Schuhe
 - Schmuck, Armbanduhren.
- Die Eigentümer können diese Gegenstände bis 22. März 2010 in der Fundsachenstelle, Theaterstraße 11 – 15 auslösen.
- Gegenstände aus Nachlässen: Schmuck



Mitarbeiter aus dem Verwaltungsgebäude Hamburger Straße ziehen ins World Trade Center

Beschlüsse des Stadtrates vom 25. Februar 2010

Der Stadtrat hat am 25. Februar 2010 folgende Beschlüsse gefasst:
Besetzung des zeitweiligen Ausschusses „Technisches Rathaus Hamburger Straße“ V0397/10

Der Stadtrat wählt die Mitglieder/Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den zeitweiligen Ausschuss „Technisches Rathaus, Hamburger Straße“.

Mitglied, Stellvertreter/-in

■ CDU-Fraktion

Christa Müller, Silke Schöps
Klaus Rentsch, Patrick Schreiber
Lars Röher, Lars-Detlef Kluger
Joachim Stübner, Dr. Gudrun Böhm

■ Fraktion DIE LINKE.

Tilo Wirtz, Tilo Kießling
André Schollbach, Andreas Naumann

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Andrea Schubert, Elke Zimmermann

Jens Hoffsommer, Ulrike Hinz

■ SPD-Fraktion

Thomas Blümel, Dr. Peter Lames

■ FDP-Fraktion

Dr. Thoralf Gebel, Barbara Lässig
■ BürgerBündnis/Freie Bürger Fraktion

Christoph Hille, Jan Kaboth
Umsetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau A0104/10

Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO i. V. m. §§ 10 Abs. 2 und 22 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden die Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau.

Mitglied, 1. Stellvertreter/-in,

2. Stellvertreter/-in

■ CDU-Fraktion

Dr. Hans-Joachim Brauns, Joachim Stübner, Lars-Detlef Kluger
Klaus Rentsch, Dietmar Haßler, Silke Schöps

Lothar Klein, Jan Donhauser, Stefan Zinkler

Patrick Schreiber, Horst Uhlig, Lars Röher

■ Fraktion DIE LINKE.

Kristin Klaudia Kaufmann, Andreas Naumann, Dr. Klaus Sühl
Tilo Wirtz, Hans-Jürgen Muskulus, Jens Matthis

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Margit Haase, Elke Zimmermann, Christiane Filius-Jehne

Thomas Löser, Eva Jähnigen, Ulrike Hinz

■ SPD-Fraktion

Axel Bergmann, Peter Bartels, Albrecht Pallas

■ FDP-Fraktion

Holger Zastrow, Matteo Böhme, Jens Genschmar

■ BürgerBündnis/Freie Bürger Fraktion

Franz-Josef Fischer, Anita Köhler, Jan Kaboth

Umsetzung im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau A0116/10

Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO i. V. m. §§ 10 Abs. 2 und 22 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden die Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau.

Mitglied, 1. Stellvertreter/-in,

2. Stellvertreter/-in

■ CDU-Fraktion

Dr. Hans-Joachim Brauns, Joachim Stübner, Lars-Detlef Kluger
Klaus Rentsch, Dietmar Haßler, Silke Schöps

Lothar Klein, Jan Donhauser, Stefan Zinkler

Patrick Schreiber, Horst Uhlig, Lars Röher

■ Fraktion DIE LINKE.

Kristin Klaudia Kaufmann, Andreas Naumann, Dr. Klaus Sühl
Tilo Wirtz, Hans-Jürgen Muskulus, Jens Matthis

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Margit Haase, Elke Zimmermann, Christiane Filius-Jehne
Thomas Löser, Eva Jähnigen, Ulrike Hinz

■ SPD-Fraktion

Axel Bergmann, Peter Bartels, Albrecht Pallas

■ FDP-Fraktion

Holger Zastrow, Matteo Böhme, Jens Genschmar,

■ BürgerBündnis/Freie Bürger Fraktion

Franz-Josef Fischer, Anita Köhler, Jan Kaboth

Umsetzung im Ausländerbeirat A0121/10

Der Stadtrat wählt analog § 42 Abs. 2 SächsGemO die Stadträtinnen/Stadträte als Mitglieder sowie deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter in den Ausländerbeirat.

Mitglied, Stellvertreter/-in

■ CDU-Fraktion

Angelika Malberg, Sebastian Kieslich

Dr. Helfried Reuther, Peter Krüger
Silke Schöps, Lothar Klein

■ Fraktion DIE LINKE.

Andreas Naumann, Kristin Klaudia Kaufmann

Hans-Jürgen Muskulus, Jens Matthis

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Elke Zimmermann, Eva Jähnigen

■ SPD-Fraktion

Richard Kaniewski, Sabine Friedel

■ FDP-Fraktion

Matteo Böhme, André Schindler
■ BürgerBündnis/Freie Bürger Fraktion

Franz-Josef Fischer, Anita Köhler
Umsetzung im Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften A0133/10

Der Stadtrat wählt im Listenwahlverfahren analog § 42 Abs. 2 SächsGemO i. V. m. §§ 10 Abs. 2 und 22 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden die Besetzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften.

Mitglied, 1. Stellvertreter/-in,

2. Stellvertreter/-in

■ CDU-Fraktion

Dr. Georg Böhme-Korn, Joachim Stübner, Dr. Helfried Reuther
Peter Krüger, Sebastian Kieslich, Steffen Kaden

Lars Röher, Patrick Schreiber, Jan Donhauser

Silke Schöps, Lars-Detlef Kluger, Ingo Flemming

■ Fraktion DIE LINKE.

Dr. Klaus Sühl, Jens Matthis, Andreas Naumann

Tilo Kießling, André Schollbach, Hans-Jürgen Muskulus

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Eva Jähnigen, Torsten Schulze, Jens Hoffsommer

Andrea Schubert, Ulrike Hinz, Thomas Trepte

■ SPD-Fraktion

Thomas Blümel, Wilm Heinrich, Sabine Friedel

■ FDP-Fraktion

Holger Zastrow, Eberhard Rink, Jens Genschmar

■ Bürgerbündnis/Freie Bürger Fraktion

Christoph Hille, Franz-Josef Fischer, Jan Kaboth

Umsetzung im Jugendhilfeausschuss V0411/10

Der Stadtrat wählt analog § 42 Abs. 2 SächsGemO Frau Melanie Hörenz, Hohe Straße 7, 01069 Dresden, als Mitglied in den

Jugendhilfeausschuss. Das bisherige Mitglied Tobias Heinemann, Tannenstraße 15, 01097 Dresden, wird Stellvertreter von Frau Melanie Hörenz. Herr Christoph Anders scheidet als Stellvertreter aus.

Besetzung des zeitweiligen Ausschusses „Untersuchung des Verwaltungshandelns bei der Festsetzung von Straßenausbaubeiträgen“ V0435/10

Der Stadtrat wählt die Mitglieder/Stellvertreterinnen und Stellvertreter für den zeitweiligen Ausschuss „Untersuchung des Verwaltungshandelns bei der Festsetzung von Straßenausbaubeiträgen“.

Mitglied, Stellvertreter/-in

■ CDU-Fraktion

Dr. Hans-Joachim Brauns, Silke Schöps

Lars-Detlef Kluger, Peter Krüger
Joachim Stübner, Ingo Flemming
Patrick Schreiber, Anke Wagner

■ Fraktion DIE LINKE.

Tilo Kießling, Andreas Naumann
Tilo Wirtz, André Schollbach

■ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Thomas Trepte, Margit Haase

Ulrike Hinz, Christiane Filius-Jehne

■ SPD-Fraktion

Sabine Friedel, Thomas Blümel

■ FDP-Fraktion

Dr. Thoralf Gebel, Matteo Böhme

■ BürgerBündnis/Freie Bürger Fraktion

Jan Kaboth, Christoph Hille

■ sachkundige Einwohner
Angelika Kaiser, Marko Tonn

Umsetzung im Ortsbeirat Plauen A0135/10

Der Stadtrat einigt sich auf die Umsetzung im Ortsbeirat Plauen entsprechend dem Vorschlag der SPD-Fraktion: Andreas Ernst scheidet als Mitglied aus. Heike Wieghardt, Am Beutlerpark 4, 01217 Dresden, wird Mitglied. Erik Zimmermann, Bulgakowstraße 12, 01217 Dresden, wird Stellvertreter für das Mitglied Jürgen Stäbener.

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofssatzung) vom 29. Juni 2006 V0339/09

Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die

Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofssatzung) vom 29. Juni 2006. (siehe Seite 13)
Einrichtung von Fahrradstationen an den beiden Dresdner Fernbahnhöfen

A0001/09

Der Antrag wird abgelehnt.

Verbesserung der Betreuungsqualität in den Dresdner Kindertagesstätten

A0004/09

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, sich bei der Sächsischen Staatsregierung und den Fraktionen von CDU, LINKE, SPD, FDP und GRÜNE im Sächsischen Landtag für eine schrittweise Verbesserung des Betreuungsschlüssels in Kindertagesstätten auf 1:4 in der Krippe und 1:10 im Kindergarten einzusetzen.

2. Die Oberbürgermeisterin wird weiterhin beauftragt, sich bei der Sächsischen Staatsregierung und den Fraktionen von CDU, LINKE, SPD, FDP und GRÜNE im Sächsischen Landtag für die Änderung der Sächsischen Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (SächsQualiVO) mit dem Ziel einer vereinfachten Anerkennung bzw. Zulassung verwandter Berufsgruppen für die Arbeit mit Kindern in Kindertagesstätten einzusetzen. Dabei darf die Mindestanforderung „staatlich anerkannter Erzieher“ nicht unterschritten werden.

Alternative Maßnahmen für die aus der EFRE-Förderung nach V2982 ausgeschiedenen Teile der Entwicklungsgebiete in Löbtau und Plauen

A0008/09

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, alternative Entwicklungs- und Fördermöglichkeiten für die von der Bewerbung nach V2982-SR81-09 für EFRE ausgeschiedenen Entwicklungsgebiete in Löbtau und Plauen aufzuzeigen und dem Stadtrat bis 31. Mai 2010 davon zu berichten.

Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

V0155/09

Der Stadtrat beschließt die Änderung seiner Geschäftsordnung.

Alternative Interimslösung für die Unterbringung der 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standortes Hamburger Straße 19

V0437/10

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die 550 Beschäftigten von der Hamburger Straße 19 entsprechend dem vorgeschla-

genen Konzept in den Standorten World Trade Center Dresden (WTC), Lingner Stadt und Haus an der Kreuzkirche unterzubringen.

2. Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, das Angebot (gemäß Anlage 1 vom 25. Februar 2010) zum Objekt World Trade Center Dresden (WTC) anzunehmen und einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

3. Die außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2010 für Mieten, Umzüge, IT-Instandsetzung und für Schönheitsreparaturen gemäß Tabellen 1 und 2 der Anlage 3 zur Vorlage werden aus dem Jahresüberschuss des Haushaltes 2009 bereitgestellt.

4. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in die Standortuntersuchungen für ein neues Verwaltungszentrum folgende Vorhaben mit aufzunehmen:

- a) Bürohaus Brüdergasse
- b) Dachgeschosse des Neuen Rathauses (analog Ministerialgebäude Carolaplatz)
- c) Neubau Theaterstraße/Schweriner Straße
- d) Lingnerstadt
- e) Ferdinandplatz.

5. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Stadtrat bis 30. Juni 2010 über die mithilfe eines Markterkundungsverfahrens ermittelten Ergebnisse aller Standortuntersuchungen zu informieren und eine Vorlage zu erarbeiten, damit der Stadtrat spätestens bis Oktober 2010 eine endgültige Entscheidung über den neuen Standort für ein Technisches Rathaus treffen kann.

Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung G-05 für das Güterverkehrszentrum (GVZ) Dresden-Friedrichstadt, hier: 1. Beschluss zur Erweiterung des räumlichen Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung G-05, 2. Satzungsbeschluss und Billigung der Begründung

V0104/09

1. Der Stadtrat beschließt, das Flurstück Nr. 467/36 der Gemarkung Dresden-Friedrichstadt in den räumlichen Geltungsbereich der Gestaltungssatzung G-05 vom 3. Juni 2000 entsprechend

beigefügtem Übersichtsplan (Anlage 1 zur Vorlage) aufzunehmen.

2. Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) sowie des § 89 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) beschließt der Stadtrat die Gestaltungssatzung als Gestaltungssatzung G-05.1 für das Güterverkehrszentrum (GVZ), Dresden-Friedrichstadt, vom 11. November 2009 (entsprechend Anlage 2 zur Vorlage) und billigt die Begründung zur Gestaltungssatzung (Anlage 3 zur Vorlage) hierzu.

Bebauungsplan Nr. 333, Dresden-Plauen Nr. 2, Wohnbebauung Passauer Straße, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

V0360/09

1. Der Stadtrat prüft die während des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB zum Bebauungsplan abgegebenen Stellungnahmen. Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 1 ersichtlich.

2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurde.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan redaktionell geändert wurde, jedoch von einer erneuten öffentlichen Auslegung und auch von einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes abgesehen werden kann.

4. Der Stadtrat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 333, Dresden-Plauen Nr. 2, Wohnbebauung Passauer Straße, in der Fassung vom Februar 2009, zuletzt geändert am 30. Oktober 2009, bestehend aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung sowie zeichnerischen und textlichen Festsetzungen als Satzung und billigt die Begründung hierzu.

Organisation des Dresdner Stadtfestes 2010

V0353/09

1. Die Landeshauptstadt Dresden bekennt sich zu ihrem Stadtfest 2010.

2. Organisation und Durchführung

des Stadtfestes gehören 2010 zu den Aufgaben ihrer 100-prozentigen Tochtergesellschaft Dresden Marketing GmbH.

3. Das Konzept für das Dresdner Stadtfest 2010 wird bestätigt (Anlage zur Vorlage).

4. Die DMG definiert auf Basis ihrer ganzheitlichen Strategie zur Vermarktung von Dresden für die Stadtfeste 2011 bis 2013 Themenschwerpunkte und Projekte. Ihr obliegt die Kommunikation des Events, die Koordination der Marketingaktivitäten der Stadt, beteiligter Partner und städtischer Unternehmen.

Die Organisation und die Durchführung der Stadtfeste 2011 bis 2013 sollen nach einer Ausschreibung der Leistungen durch private Anbieter erfolgen.

Hierfür wird folgender Zeitplan beschlossen:

■ Vorstellung der geplanten Leistungsbestandteile und Ausschreibungsmodalitäten:

Ausschuss für Wirtschaftsförderung 20. Mai 2010

■ Beschluss der Leistungsbestandteile und Ausschreibungsmodalitäten:

Ausschuss für Wirtschaftsförderung 10. Juni 2010

Erhalt von „coloradio“

A0128/10

Der Stadtrat beschließt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. sich gegenüber der Staatsregierung, dem Sächsischen Landtag sowie der Sächsischen Landesmedienanstalt in geeigneter Form für den Erhalt des Bürgerradios „coloradio“ einzusetzen und auf die umgehende Übernahme der Sende- und Leitungskosten durch die Landesmedienanstalt hinzuwirken,

2. für das Jahr 2010 für die Sende- und Leitungskosten des Bürgerradios „coloradio“ eine Überbrückungsfinanzierung bereitzustellen, um so die mögliche Gefahr einer Insolvenz von „coloradio“ noch rechtzeitig abwenden zu können,

3. dem Stadtrat über die unter den Punkten 1 und 2 eingeleiteten Maßnahmen bis zum 30. März 2010 zu berichten.

Bestellung der/des Integrations- und Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden

V0380/09

Der Stadtrat stimmt der Bestellung von Frau Dr. Uta Kruse als Integrations- und Ausländerbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.



Ihr WEG-Spezialist

- 18 Jahre Erfahrung
- zuverlässig, schnell, preiswert
- beste Referenzen

ELB-Immobilien Verwaltungs GmbH
Telefon (0351) 255070
E-Mail info@elb-immo.de
Internet www.elb-immo.de



AMTLICHE
BEKANNTMACHUNG

Bodensonderungsverfahren „Zeiss-Abbe-Straße“, Gemarkung Gomlitz

Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Die Landeshauptstadt Dresden – Sonderungsbehörde – hat aufgrund des Ergebnisses des oben angeführten Bodensonderungsverfahrens gemäß § 9 BoSoG folgenden Bescheid erlassen:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Bestandteil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.
2. Die Flurstücke im Plangebiet haben den in dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.
3. Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Flurstücke sind die in der Flurstücksliste (alter und neuer Bestand) angegebenen Personen und Stellen.
4. Den in dem anliegenden Verzeichnis der Ankaufpreise bezeichneten Eigentümern wird der darin aufgeführte Ankaufpreis gezahlt.
5. Der Landeshauptstadt Dresden wird aufgegeben, den Ankaufpreis innerhalb eines Monats nach Eintritt der Bestandskraft dieses

Bescheides auf das Konto der Eigentümer zu überweisen.

6. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBerG) bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides nicht mehr (§ 7 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz, VerkFlBerG).

7. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 12 VerkFlBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentlicher Nutzer.

Begründung:

I. Als Nutzer von Teilflächen der Flurstücke Nrn. 85/5, 85/9, 85/12, 85/13, 85/14 und 85/15, Gemarkung Gomlitz, führt die Landeshauptstadt Dresden gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFlBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716), vertreten durch die Sonderungsbehörde beim Städtischen Vermessungsamt, ein Bodensonderungsverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes über

die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (GGBl. I S. 2182, 2215) durch.

II. Durch das Bodensonderungsverfahren sollen die Teile privater Grundstücke, die gemäß § 1 Abs. 1 (VerkFlBerG) frühestens seit dem 9. Mai 1945 und vor dem 3. Oktober 1990 für den Bau von Verkehrsflächen im Sinne des VerkFlBerG tatsächlich in Anspruch genommen wurden, gemäß § 3 Abs. 1 VerkFlBerG durch den öffentlichen Nutzer angekauft werden.

Die Flurstücke Nrn. 85/5, 85/9, 85/12, 85/13, 85/14, 85/15 und 202/4, Gemarkung Gomlitz, sind im Bestandsverzeichnis für öffentliche Gemeindestraßen, entsprechend den Übergangsvorschriften in § 53 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), eingetragen. Dieses Bestandsverzeichnis wurde mit Wirkung vom 14. Februar 1996 angelegt und in der Zeit vom 15. Februar 1996 bis zum 15. August 1996 öffentlich ausgelegt, die Eintragungen sind bestandskräftig.

Zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an den Flurstücken Nrn. 85/5, 85/9, 85/12, 85/13, 85/14 und 85/15, Gemarkung Gomlitz, wird das Bodensonderungsverfahren auf der Grundlage des BoSoG gemäß § 11 VerkFlBerG durchgeführt. Mit diesem Bodensonderungsverfahren werden nun die Teile der Flurstücke Nrn. 85/5, 85/9, 85/12, 85/13, 85/14 und 85/15, Gemarkung Gomlitz, die für den Bau der öffentlichen Straße „Zeiss-Abbe-Straße“ in Anspruch genommen wurden, als Verkehrsfläche ausgebaut sind und genutzt werden, durch die Landeshauptstadt Dresden als öffentlicher Nutzer angekauft.

Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie

aus dem, dem Sonderungsbescheid anliegenden Sonderungsplan ersichtlich dar. Der Ankaufpreis beträgt gemäß § 5 VerkFlBerG 15 Euro/m².

Mit Eintreten der Bestandskraft dieses Bescheides stellt die Sonderungsbehörde beim Grundbuchamt den Antrag auf Löschung der am 15. März 2006 in die Grundbuchblätter 248, 293, 2425, 2437 und 2983, Gemarkung Gomlitz, eingetragenen Zustimmungsvorbehalte.

III. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 12 VerkFlBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentlicher Nutzer.

Hinweise zum Erlass des Bescheides:

Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst die Flurstücke Nrn. 85/5, 85/9, 85/12, 85/13, 85/14, 85/15 und 202/4, Gemarkung Gomlitz. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der, dieser Bekanntmachung beigegebenen Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1:1000.

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt gemäß § 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt.

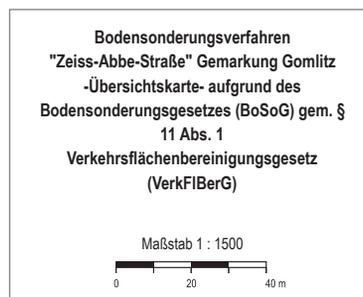
Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit vom **29. März bis einschließlich 29. April 2010** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1064, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Sonderungsbehörde, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, I. Stock, Zimmer 1064, einzulegen.

Dresden, 26. Februar 2010

gez. i. V. **Thomas Locke**
Leiter des Städtischen
Vermessungsamtes



Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofssatzung)

Vom 25. Februar 2010

Auf der Grundlage der §§ 4 und 14 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl. S. 155), der §§ 1, 2, 9 und 10 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 176), berichtigt am 28. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 306), und des § 7 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz – SächsBestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 382 ff.), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 25. Februar 2010 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

1. Änderung des § 5 Verhalten auf dem Friedhof

In § 5 Abs. 3 a) wird das Wort „zugelassenen“ ersetzt durch „tätigen“.

2. Änderung des § 6 Gewerbliche Betätigung

§ 6 wird um den Abs. 10 ergänzt:
„Die Absätze 1 bis 9 gelten nicht für Dienstleistungserbringer eines EU-Mitgliedstaates, welche unter die EU-Dienstleistungsrichtlinie fallen.
Die Dienstleistungserbringer eines EU-Mitgliedstaates dürfen nur tätig werden, wenn sie über einen Haftpflichtversicherungsschutz verfügen.“

3. Änderung des § 19 Aufstellung von Grabmalen

§ 19 Abs. 1, 1. Satz, wird ersatzlos gestrichen.

4. Änderung des § 24 Trauerfeiern § 24 Abs. 5, 1. Satz, wird wie folgt neu gefasst:

„Sämtliche Ton-, Bild- bzw. sonstige Mitschnitte von Trauer- bzw. Gedenkfeiern u. ä. Veranstaltungen

sowie von Friedhofsanlagen zu kommerziellen Zwecken dürfen dem Friedhofszweck nicht widersprechen.“

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, 3. März 2010

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

in Vertretung

gez. Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ortschaftsrat und Ortsbeiräte tagen

■ Mobschatz

Der Fachplan für Kindertageseinrichtungen für 2010/2011 steht auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz. Sie findet am Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr, im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, statt. Außerdem geht es um die Dresdner Sortimentsliste zur Feinsteuern von Einzelhandelsvorhaben.

■ Altstadt

Die Mitglieder des Ortsbeirates Altstadt nehmen an einer Führung in der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH auf der Gutenbergstraße 6 teil. Sie beginnt am Montag, 15. März, 16 Uhr.

■ Neustadt

Tanja Terruli stellt dem Ortsbeirat Neustadt Projekte des Vereins City-Management Dresden vor. Die Sitzung findet am Mittwoch, 17. März, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, statt. Außerdem geht es um die Fortschreibung des Fachplanes für Kindertageseinrichtungen.



Ankündigung eines Grenztermins des Städtischen Vermessungsamtes in der Gemarkung Kaditz

■ Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der nachfolgend genannten Flurstücke

Grenzen der Flurstücke 637/1, 638/5, 2167 in der Gemeinde Dresden Gemarkung Kaditz sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Der Grenztermin findet am Freitag, 26. März 2010 um 8 Uhr statt. Treffpunkt: Gustav-Schwab-Straße 8. Eigentümer dieser Flurstücke sind

Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes

vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung an den Flurstücken 637/1, 2167 der Gemarkung Kaditz.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Wir bitten Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubrin-

gen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Wir weisen Sie vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Für Rückfragen steht Ihnen das Städtische Vermessungsamt Dresden unter der Rufnummer (03 51) 4 88 40 11 zur Verfügung.

gez. Helmut Krüger
Leiter des Städtischen Vermessungsamtes

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung,

Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher **bis zum 15. März 2010, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziff. 1 genannten Termin

nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziff. 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 12. März 2010 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Stra-

ßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Stellenausschreibungen

Das **Stadtplanungsamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in
Gewerbeflächen,
Energie und Sonderaufgaben
Chiffre: 61100301

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche und selbstständige Projektleitung von Aufgaben mit hohem Erschließungsaufwand in enger Abstimmung mit den Geschäftsbereichen der Stadt und den Versorgungsunternehmen

- eigenständige Klärung von Grundsatzfragen der fachlich relevanten Aspekte der Stadttechnik und des Vertragsmanagements unter Beachtung gesetzlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen (insbesondere Anwendung der Energiesparverordnung und des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes in der Bauleitplanung; Erarbeitung von Energienutzungsplänen u. ä.

- Planung und Erschließung in den Verfahren der verbindlichen Bauleitplanung

- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11/12 BauGB.

Voraussetzung ist ein Universitätsabschluss in der Fachrichtung Stadtbauwesen, Verkehrswegebau und Stadttechnik oder

eine vergleichbare Ausbildung. Erwartet werden Fachwissen im Bereich technische Infrastruktur, Fachwissen im Verwaltungs- und Baurecht, insbesondere Bauplanungsrecht und Vertragsrecht, Kenntnisse in der Computerarbeit (Excel, Word, Yade, CAD), Fachwissen zum Thema „Energieeffizienz in Kommunen“ und Fachkenntnis in der Projektsteuerung i. V. m. analytischer und konzeptioneller Arbeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet. Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2010 zu besetzen.

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bewerbungsfrist: 24. März 2010

Der **Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

DV Organisator/in SAP Basis
Chiffre: EB 17 02/2010

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verfahrensbetreuung SAP im Rahmen vom Problem- und Change-Management

- Konzeption, Betrieb und Weiterentwicklung des SAP-Systems in verschiedenen Bereichen

- Aktualisierung auf der Grundlage von Änderungsmitteilungen des Entwicklers

- Pflichtenhefterstellung, Auftragsvorbereitung, Leistungsabnahme, Test und Dokumentation

- Vorbereitung von Vergaben von Entwicklungsleistungen an Dritte

- Verfahrenspflege durch eigene Programmierleistungen

- Vorbereitung der Inbetriebnahme von Entwicklungen inklusive Test und Probetrieb sowie anschließender Übernahme in die Produktion

- Entwicklung und Wartung von Schnittstellen

- Leitung von bzw. Mitarbeit in Software-Projekten

- Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Erwartet werden:

- umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet des IT-Einsatzes

- Fachkenntnisse im Finanzwesen und aus dem Bereich öffentlicher Dienst sind Vorteil

- Erfahrungen im Umgang mit SAP, insbesondere der Betreuung und Pflege des Systems

- weitergehende Erfahrungen im SAP-Umfeld wie SAP BI, Solution Manager, Testworkbench, eCatt sind von Vorteil

- Programmierkenntnisse auf mehreren Gebieten (zum

Beispiel SQL, ABAP, C#. XML)

- analytisches, logisches und konzeptionelles Denkvermögen, selbstständige Arbeitsweise

- Bereitschaft zu Mehrarbeit und unregelmäßige Arbeitszeiten

- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative

- ausgeprägte Team-, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit.

Voraussetzung ist abgeschlossenes Fachhochschulstudium (BA, FH, Uni) auf dem Gebiet der Informatik, Wirtschaftsinformatik oder einem vergleichbaren Gebiet.

Die Stelle ist nach TVöD Entgeltgruppe 11 bewertet und ab dem 1. Mai 2010 für die Dauer der Elternzeit zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Ihre schriftliche Bewerbung (bitte keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe der Chiffre-Nr. mit den entsprechenden Anlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Bewerbungsfrist: 26. März 2010

Für alle Ausschreibungen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Ausschreibung von freiberuflichen Leistungen

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Herr Herrmann, PF 120 020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3345, Fax: +49 351 488 3805, E-Mail: AHerrmann1@dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I.; Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II.; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Tragwerksplanung für Umbau und Modernisierung der 56. Mittelschule und Neubau einer Zweifeldsporthalle, Dresden**

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 12; Hauptort der Dienstleistung: 01129 Dresden, Cottbuser Str. 34; NUTS-Code:DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Gegenstand des Auftrages ist die Tragwerksplanung für Umbau und Sanierung der 56. Mittelschule und Neubau einer Zweifeldsporthalle, Dresden; die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt einen komplexen Umbau und Modernisierung des Schulgebäudes als dreizügige Mittelschule unter Beachtung des Denkmalschutzes, der Herstellung des baulichen und anlagentechnischen Brandschutzes; Errichtung eines Erweiterungsneubaus zur Herstellung der Dreizügigkeit sowie Abbruch eines Gebäudeteils und Ersatzneubau einer Zweifeldsporthalle.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 71327000-6

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Leistungen der LPH 2-4 § 49 HOAI i.V.m. Anlage 13, mit geplanter stufenweiser Weiterbeauftragung für Umbau und Sanierung des denkmalgeschützten Schulgebäudes und Ersatzneubau

Zweifeldsporthalle, Bruttogeschossfläche gesamt ca. 9.000 m², Investitionskosten über die KG 200 bis 700 ca. 13,5 Mio. EUR brutto.

II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen gemäß § 49 HOAI i.V.m. Anlage 13 und ggf. Bauüberwachung

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.06.2010; Ende der Auftragsausführung: 31.03.2014

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Der Bewerber hat Nachweise über die folgenden Haftpflichtdeckungssummen bzw. eine Erklärung des Versicherers über die mögliche Anpassung der Versicherungssummen im Auftragsfall zu erbringen: Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit 2,5 Mio. EUR Deckungssumme, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 2,5 Mio. EUR Deckungssumme; es ist der Nachweis zu bringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache jeweils für Personenschäden und sonstige Schäden beträgt. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr sein. Bei Arbeitsgemeinschaften

ist der Nachweis von jedem Mitglied zu erbringen. Vorlage des Nachweises mit Abgabe der Bewerbung.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Finanzierung entsprechend Fördermittelzuteilung

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter; Vorlage des Nachweises mit Abgabe der Bewerbung

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es ist gewünscht, das vorgegebene Bewerbungsformular (erhältlich unter: ausschreibung_56ms_tw_dd@epp-pm.de) zu verwenden. Der/die Bewerber/in hat eine Eigenerklärung abzugeben, dass Ausschlussgründe gemäß VOF § 11 und gemäß VOF § 4 (4) nicht vorliegen. Als Nachweis gemäß VOF § 11 (2) ist der Auszug aus dem Bundeszentralregister oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes

im Original nicht älter als 6 Monate gefordert. Die fachliche Eignung gemäß VOF § 13 (2) a (z. B. Kammereintragung) ist nachzuweisen. Es sind Angaben gemäß § 7 VOF zu machen über rechtliche/wirtschaftliche Verknüpfungen zu anderen Büros oder Unternehmen, Angaben zur beabsichtigten Zusammenarbeit mit anderen Büros/Unternehmen bzw. zum beabsichtigten Anteil der Unterauftragsvergabe. Es werden gefordert Angaben der Namen und der beruflichen Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen sollen (gem. § 7 Abs. 3 VOF), insbesondere für den Projektleiter und dessen Stellvertreter. Bei Arbeitsgemeinschaften ist eine Erklärung gemäß VOF § 12 (3) abzugeben, dass die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haftend auch über die Auflösung der ARGE hinaus auftreten. Der oder die bevollmächtigte Vertreter/-in sind in der Erklärung zu benennen. Die Bewerbung muss im Original durch die/den Vertretungsberechtigte/n unterzeichnet sein. Bei Arbeitsgemeinschaften sind die genannten Nachweise /Erklärungen gemäß §§ 4, 7, 11, 12, 13 VOF von jedem ARGE-Mitglied zu bringen.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es ist gewünscht, das vorgegebene Bewerbungsformular (erhältlich unter: ausschreibung_56ms_tw_dd@epp-pm.de) zu verwenden. Der Bewerber hat den Nachweis über die Berufshaftpflichtdeckungssummen gem. VOF § 12 (1) a) zu erbringen (Ausschlusskriterium); gem. VOF § 12 (1) c sind Angaben zum Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre im Bereich Tragwerksplanung lt. § 49 HOAI erforderlich (Auswahlkriterium). Bei Arbeitsgemeinschaften sind die genannten Nachweise/Erklärungen gemäß § 12 VOF von jedem ARGE-Mitglied zu bringen.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Es ist gewünscht, das vorgegebene Bewerbungsformular (erhältlich unter: ausschreibung_56ms_tw_dd@epp-pm.de) zu verwenden. Geforderte Nachweise: fachliche Eignung nach VOF § 13 für die HOAI-Leistung Tragwerksplanung; Darstellung von Referenzobjekten inhaltlich genau nach vorgegebenem Referenzblatt (erhältlich unter: ausschreibung_56ms_tw_dd@epp-pm.de) Angaben und Darstellung von Referenzen: Gefordert ist die Darstellung von genau drei Referenzen Leistungsbild Tragwerksplanung: 1.-3. Referenz: abgeschlossene Bauvorhaben ähnlicher Gebäudetypen, Fertigstellung frühestens 01.01.2005 spätestens

"Wir bringen
DRESDEN
ins Fernsehen!"

Ihre
Franziska Wöllner
Moderatorin

DRESDEN
FERNSEHEN

...näher dran!

Drehscheibe Dresden - Montag bis Freitag stündlich ab 18 Uhr.

**Sie interessieren sich für Werbung bei DRESDEN FERNSEHEN?
Wir beraten Sie gern.**

Fernsehen in Dresden GmbH, Schandauer Straße 64, 01277 Dresden
Telefon: 0351 / 315 40 70 Fax: 0351 / 315 40 799 Mail: fernsehen@dresden-fernsehen.de

31.12.2009, 1. Referenz: abgeschlossenes Neubauvorhaben (Schulgebäude oder vergleichbares Gebäude der Gebäudeklasse 5), 2. Referenz: abgeschlossenes Sanierungsvorhaben (Schulgebäude oder vergleichbares Gebäude der Gebäudeklasse 5), 3. Referenz: abgeschlossener Hallenbau (Sporthalle oder vergleichbarer Hallenbau); in den Referenzen sollten sich möglichst ein eingetragenes Denkmal und die Arbeit mit einem öffentlichen Auftraggeber wiederfinden. Zu den Referenzen werden folgende Angaben gefordert: Bauvorhaben mit Angabe ob Neubau oder Sanierung, Auftraggeber/in, Herstellungskosten (KG 300-400 brutto), erbrachter Leistungsumfang (Leistungsphasen lt. HOAI und ggf. Bauüberwachung), Realisierungszeitraum, Bruttogrundfläche. Beizufügen ist bei öffentlichen Bauvorhaben eine Bestätigung des Auftraggebers über die erbrachte Leistung (mit Datum). Gewünscht wird bei allen Referenzen die Benennung des Ansprechpartners. Die Darstellung der Referenzen sollte 2 A4-Seiten pro Referenz nicht überschreiten. Bei einer ARGE sollte jedes ARGE-Mitglied mindestens eine der geforderten drei Referenzen bringen. Im Gesamten werden bei einer ARGE auch genau 3 Referenzen gefordert. Weiterhin wird gefordert (bei einer Bietergemeinschaft von jedem ARGE-Mitglied): Erklärung nach VOF § 13 (2) d) zur Anzahl der ständigen Mitarbeiter im Mittel für die letzten 3 Jahre und des laufenden Jahres; Angaben zur technischen Ausstattung gemäß VOF § 13 (2) e): Software: Statik, CAD, Terminsteuerung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Bürokommunikation/E-Mail (jeweils Angabe von Hersteller, Version, Anzahl der Arbeitsplätze, Schnittstellen); Hardware: Plotter, FTP-Server; Angaben zum Anteil der Leistungen nach VOF § 13 (2) h), für den möglicherweise die Erteilung eines Unterauftrages beabsichtigt ist (in LPH und ggf. Objektüberwachung).

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja. Bezugnahme auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: gemäß § 23 (2) VOF: Bewerber, die nach

den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Bei einer ARGE für den bevollmächtigten Vertreter ausreichend. - Gemäß § 23 (3) VOF: Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß Absatz 2 benennen (Name und berufliche Qualifikation).

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein

IV.1.2) Geplante Mindestzahl der Wirtschaftsteilnehmer: 3; geplante Höchstzahl der Wirtschaftsteilnehmer: 3; Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix wobei die Kriterien folgendermaßen bewertet werden: Pro Auswahlkriterium werden 0-3 Punkte vergeben, die Punktzahl pro Kriterium wird gewichtet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Prozentpunkten von 100 %. Die ersten 3 Bewerber in der Reihenfolge werden zum Verhandlungsgespräch eingeladen. Wird die Zahl durch Bewerber/-innen mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los. Auswahlkriterien: zu III.2.2, Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich Tragwerksplanung lt. § 49 HOAI: Gesamtgewichtung 10 %, Punktwertung: 1 Pkt. mind. 0,15 Mio. EUR, 2 Pkt. mind. 0,34 Mio. EUR, 3 Pkt. mind. 0,44 Mio. EUR; zu III.2.3: Gesamtgewichtung 90 %; genau 3 Bieterreferenzen vergleichbarer Leistungen des Bieters: bestehend aus: 1. Referenz Neubau (Schulgebäude oder vergleichbares Gebäude der Gebäudeklasse 5) nach LPH der HOAI 8 %, nach BGF 8 %, nach Herstellkosten brutto KG 300 + 400 6 %; 2. Referenz Sanierung (Schulgebäude oder vergleichbares Gebäude der Gebäudeklasse 5) nach LPH der HOAI 8 %, nach BGF 8 %, nach Herstellkosten brutto KG 300 + 400 6 %; 3. Referenz Hallenbau

(Sporthalle oder vergleichbarer Hallenbau) nach LPH der HOAI 8 %, nach BGF 8 %, nach Herstellkosten brutto KG 300 + 400 6 %; III.2.3./1. Bewertungspunkte nach Leistungsphasen bei Referenz; 1, 2, 3: (1 Pkt. nur LPH 1 - 4 oder 2 - 4, 2 Pkt. LPH 1 - 5 oder 2 - 5, 3 Pkt. LPH mind. 2 - 6 und Objektüberwachung); III.2.3./2. Bewertungspunkte nach BGF bei Referenzen 1. Neubau und 2. Sanierung (Schulgebäude oder vergleichbares Gebäude der Gebäudeklasse 5): (1 Pkt. mind. größer 2000 m², 2 Pkt. mind.; größer 6000 m², 3 Pkt. mind. größer 9000 m²); Bewertungspunkte nach BGF bei 3. Referenz Hallenbau: (1 Pkt. mind. größer 800 m², 2 Pkt. mind. größer 1200 m², 3 Pkt. mind. größer 1600 m²); III.2.3./3. Bewertungspunkte nach Herstellkosten brutto KG; 300 + 400 bei Referenzen 1. Neubau und 2. Sanierung (Schulgebäude oder vergleichbares Gebäude der Gebäudeklasse 5): (1 Pkt. mind. größer 2 Mio. EUR, 2 Pkt. mind. größer 5 Mio. EUR, 3 Pkt. mind. größer 8 Mio. EUR); Bewertungspunkte nach Herstellkosten brutto KG 300 + 400 bei Referenz Hallenbau: (1 Pkt. mind. größer 1,4 Mio. EUR, 2 Pkt. mind. größer 2,1 Mio. EUR, 3 Pkt. mind. größer 2,8 Mio. EUR); III.2.3./4. Bewertung Bieterreferenzen öffentlicher Auftraggeber mit Bestätigung des AG: Gewichtung 5 % (nach; Objektanzahl und Leistungsanteile), Bewertungspunkte: (1 Pkt. nur einzelne LPH bei entsprechenden Objekten, 2 Pkt. mind. ein Objekt mit LPH 2-6 und Objektüberwachung, 3 Pkt. mehr als ein Objekt mit LPH 2-6 und Objektüberwachung); III.2.3./5. Bewertung Anzahl der Bieterreferenzen als eingetragenes Denkmal: Gewichtung 5 %, Bewertungspunkte: (3 Pkt. mindestens ein Objekt); III.2.3./6. Bewertung durchschnittliche Anzahl ständig angestellter Mitarbeiter im Mittel aus den Jahren 2010, 2009, 2008, 2007: Gewichtung 4 %, Bewertungspunkte: (1 Pkt. mind. 2 MA, 2 Pkt. mind. 4 MA, 3 Pkt. mind. 6 MA); III.2.3./7. Bewertung technische Ausstattung: Gewichtung 5 %, Bewertungspunkte: 1 Pkt. (geforderte Software Statik, CAD, Terminsteuerung, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Bürokommunikation/E-Mail, Software-Versionen mind. 2002 vorhanden; mind. 2 Statik- und 2 CAD-

Arbeitsplätze vorhanden; Schnittstellen: .dxf, .dwg, .jpg, .doc, .xls; .pdf; FTP-Server), 2 Pkt. (wie bei 1 Pkt.; zusätzlich: geforderte Software Versionen mind. 2004; zusätzlich dritter Statik- und dritter CAD-Arbeitsplatz; Plotter), 3 Pkt. (wie bei 2 Pkt. zusätzlich: geforderte Software Versionen mind. 2006; zusätzlich vierter und fünfter; Statik- und vierter und fünfter CAD-Arbeitsplatz); III.2.3./8. Bewertung Anteil der Leistungen, der an Dritte vergeben werden soll: Gewichtung 5 %, Bewertungspunkte: (0 Pkt. nur Ausführungsplanung selbst, 1 Pkt. mehrere HOAI-Leistungen an Dritte, 2 Pkt. eine HOAI-Leistung an Dritte, 3 Pkt. alle Leistungsteile werden selbst erbracht); bei einer ARGE werden die Kriterien durchschnittlicher Umsatz, durchschnittliche Anzahl ständiger Mitarbeiter sowie die Angaben zur technischen Ausstattung in Summe gewertet.

IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: nein

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: A0007/10

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 06.04.2010

IV.3.5) Tag der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 23.04.2010

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.8) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein

VI) Zusätzliche Informationen



Suchen Sie eine Baustelle?

www.dresden.de/stadtentwicklung

- VI.1) Dauerauftrag: nein
VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja
VI.3) Sonstige Informationen: Bewerbungen, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen. Dies gilt auch für Bewerbungen, die mehr oder weniger als 3 Bieter-Referenzobjekte enthalten. Es ist gewünscht, das vorgegebene Bewerbungsformular (erhältlich unter: ausschreibung_56ms_tw_dd@epp-pm.de) zu verwenden. Nach Beendigung des Auswahlverfahrens ist eine Präsentation der ausgewählten Bieter beim Auftraggeber geplant. Die

Präsentation findet voraussichtlich am 10.05.2010 statt. Die Vergabeunterlagen hierfür werden mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Verhandlung/Präsentation übermittelt. Vom Bewerber wird während aller Leistungsphasen die zeitliche Verfügbarkeit der Projektleitung erwartet.

- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der LD Leipzig, PF 101 364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: +49 341 977-1040, Fax: + 49 341 977-1049

- VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gem.

§ 107 Abs. 3 Nr.4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3715, Fax: +49 351 488 3753, E-Mail: MBartholemy@dresden.de
VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 04.03.2010

- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

- A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei de-

nen nähere Auskünfte erhältlich sind: Erfurth+Petschow Projektmanagement GmbH, Frau Lesch, An der Frauenkirche 12, 01067 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 4828-930, Fax: +49 351 4828-959, E-Mail: lesch@epp-pm.de, Internet-Adresse (URL): www.epp-pm.de
A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Herr Marc Bartholemy, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 351 488 3715, Fax: +49 351 488 3753, E-Mail: MBartholemy@dresden.de

- B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Ausschreibungen von Leistungen

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Frau Wend, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 9226, Fax: (0351) 488 9213, E-Mail: JWend@dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II); Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III)

- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für das Gymnasium Bühlau, Quohrener Str. 12, 01324 Dresden**

- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Hauptort der Dienstleistung: 01324 Dresden; NUTS-Code: DED 21

- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Vergabe-Nr.: 02.2/016/10**; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für das Gymnasium Bühlau, Quohrener Str. 12, 01324 Dresden

- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 90919300-5;

- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja

- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Unterhaltsreinigung: ca. 9.400 m², Grundrei-

nigung ca. 9.400 m², Glasreinigung ca. 2.400 m²

- II.2.2) Optionen: nein

- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.08.2010; Ende der Auftragsausführung: 31.07.2014

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

- III.1.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

- III.1.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- III.1.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregister) - bei Handwerksbetrieb - Handwerkskarte - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; nicht erforderlich bei nicht eingetragenen

Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008)

- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt

- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleis-

tungsaufträge

- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigste Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Jahrespreis Brutto, bei den preislichen Faktoren wird der Preisgünstigste mit der max. Punktzahl bewertet, jeder weitere preisintensivere Bieter wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl) (Gewichtung: 70 %); Kriterium 2: kalkulierte produktive Stunden (die maximale Punktzahl wird mit der maximalen Punktzahl bewertet) (Gewichtung: 30 %)

- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

- IV.3) Verwaltungsinformationen

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/016/10

- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 07.04.2010; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/016/10: 9,50 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/016/10 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Ver-

Busvermietung?
Von klein bis groß, für Transfer und mehr...

MÖBIUS BUS Fon: 0351-4841690 | Fax: 0351-4841692
info@moebius-bus.de | www.moebius-bus.de

gabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 26.04.2010, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots bis: 30.06.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 26.04.2010, 10.00 Uhr; Ort: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen der Landesdirektion Leipzig, Postfach 10 13 64, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die

Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883788, Fax: (0351) 4883799, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 02.03.2010

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 3788, Fax: (0351) 488 3799, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889225, Fax: 488999225, E-Mail: PGoll@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4889225, Fax: 488999225, E-Mail: PGoll@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020,

PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883787, Fax: 4883799, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de

b) Leistungen – Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, von Nickern nach Luga, 01259 Dresden; sonstige Angaben: von Dresden-Nickern, Fritz-Meinhardt-Straße/Alnpeckstraße über Dresden-Lockwitz in die 90. Grundschule, Kleinlugaer Str. 25, 01259 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/050/10, tägliche Beförderung von ca. 125 Schülern der Landeshauptstadt Dresden von Dresden-Nickern zur 90. Grundschule in Dresden-Luga; Zuschlagskriterien: Preis 100 %**

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/050/10; Beginn: 09.08.2010, Ende: 18.07.2014

f) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 22.03.2010 erfolgen.

g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883787, Fax: 4883799, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/050/10: 8,78 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/050/10

an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

i) 09.04.2010, 10.00 Uhr

k) entfällt

l) siehe Verdingungsunterlagen

m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregisterauszug); Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Fahrzeuge (gesonderte Anlage); Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) 26.05.2010

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Sick, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 351 4883841, Fax: 4883805, E-Mail: HSick@Dresden.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL): www.dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: siehe Anhang A.I; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Umbau/Erweiterung Romain-Rolland-Gymnasium mit Zweifeldsporthalle**

II.1.2) Art des Auftrags: Bauleistung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden, Weintraubenstr. 3; NUTS-Code: DED21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Los 45: Außenanlagen TO 5 (siehe Anhang B)

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 45214200-2; 45112700-2

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich nur für ein Los

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.2) Optionen: nein

II.3) Beginn der Auftragsausführung:

21.06.2010; Ende der Auftragsausführung: 27.05.2011

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme sowie Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschl. evtl. Nachträge

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: gemäß Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft,

an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt der Zuschlagsfrist). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: siehe III.2.1)

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: nein

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: **Vergabe-Nr. 0003/10: Los 45**

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von

oder Einsicht in Unterlagen: 18.03.2010; die Unterlagen sind kostenpflichtig; ja; gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0003/10_Los 45: 20,11 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0003/10_Los 45 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 13.04.2010, 10.30 Uhr

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 16.06.2010

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 13.04.2010, 10.30 Uhr; Ort: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 246; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: Bieter und deren Bevollmächtigte

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: Das Vorhaben wird durch Mittel aus dem EFRE-Fonds gefördert.

VI.3) Sonstige Informationen: persönliche Abgabe des Angebotes: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 246; Angebote sind schriftlich einzureichen

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Leipzig, Braustr. 2, 04107 Leipzig, D, Tel.: +49 341 9771040, Fax: 9771049, E-Mail: Poststelle@idl.sachsen.de

VI.4.2) Angaben zu Fristen für Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 351 4883794, Fax: 4883753, E-Mail: BFeldmann@Dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 02.03.2010

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: ARGE Junk & Reich Planungsgesellschaft mbH/Hartmann+Helm Planungsgesellschaft mbH, Herr Kühne, Nordstr. 21, 99427 Weimar, D, Tel.: +49 3643 48200, Fax: 482020, E-Mail: info@junk-reich.de

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Frau Feldmann, PF 120020, 01001 Dresden, D, Tel.: +49 351 4883794, Fax: 4883753, E-Mail: BFeldmann@Dresden.de

B) Anhang B: Angaben zu den Losen; LOS Nr.: 45 - Außenanlagen TO 5; 1) kurze Beschreibung: ca. 1.500 m² Flächenabbruch ges.; ca. 2.000 m³ Boden lösen und entsorgen ges.; ca. 450 m Entwässerung/Drainage; 25 St. auslegbare Schachtabdeckungen (z.T. mit Hydraulik); ca. 310 lfd. m Kasten-/Fassadenrinnen; ca. 220 m² Bitumenbelag; ca. 430 m² PU-Belag; ca. 430 m² epoxydharzgebundene Wegedecke; ca. 3.445 m² Betonsteinpflaster/-platte; ca. 660 m² Rasenwabe; ca. 230 lfd. m dreizeilige Pflasterterrasse; ca. 340 m² Wiedereinbau Sandstein-Mauerarbeiten Sockel/Pfeiler (Reinigung/Wiederaufbau/Neubau); 50 St. Betonblockstufen; 105 St. Sichtbetonelemente (inkl. Farblasur und Graffitienschutz); ca. 150 lfd. m Schlosserarbeiten Zäune/Tore (Reinigung/Wiederaufbau/Neubau); 29 St. Außenbeleuchtungen; 9 St. Pergolensysteme Müllstandort (Stahl); ca. 160 lfd. m Fahrradanhänger/Handläufe/Absperrbügel/Auslaufsperrn; 11 St. Baumscheibenabdeckungen; 1 St. Plattform-Außenlift; 24 St. Baumpflanzungen (HST/Solitär) inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; ca. 2.110 St. Hecken- und Strauchpflanzungen inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege;

ca. 910 St. Stauden- und Kletterpflanzen inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; 2) CPV: 45112700-2; 4) Abweichungen von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: Beginn: 21.06.2010; Ende: 27.05.2011

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3345, Fax: 488 3805, E-Mail: aherrmann1@dresden.de

b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) Schule für Erziehungshilfe, Ersatzneubau Sporthalle, Vergabe-Nr. 0032/10

d) Zinzendorfstraße 4, 01069 Dresden

e) **LOS 08 - Trockenbauarbeiten:** Gesamtmenge bzw. -umfang: Installationsvorsatzschale 20 m²; GK-Decke abgehängt F30 69 m²; Decke unter Decke 40 m²; Dachschrägenbekleidung F30 82 m²;

LOS 09 - Malerarbeiten: Gesamtmenge bzw. -umfang: Beschichtung innen, Dispersion K1 bis K3 1125 m²; Beschichtung innen, Dispersionsilikatlasur 310 m²; Beschichtung außen, Acryl 305 m²; Beschichtung Stahlblechzargen 15 St.; Beschichtung Holz innen 15 m²;

LOS 10 - Tischlerarbeiten: Gesamtmenge bzw. -umfang: Holztüren mit Kunststoffoberfläche 15 St.; WC-Trennwände 3 St.; Sichtschutzwände 4 St., Schließanlage 1 St.;

LOS 11 - Fliesenarbeiten: Gesamtmenge bzw. -umfang: Wandfliesen 10/10 cm 133 m²; Bodenfliesen im Gefälle 5/5 cm 16,5 m²; Bodenfliesen 5/5 cm 27 m²; Bodenfliesen 10/10 cm 25,5 m²; Kehlsockel 110 m; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 08/0032/10: Beginn: 25.06.2010, Ende: 08.09.2010; 09/0032/10: Beginn: 15.07.2010, Ende: 16.09.2010; 10/0032/10: Beginn: 10.06.2010, Ende: 23.09.2010; 11/0032/10: Beginn: 27.08.2010, Ende: 16.09.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 15.03.2010 erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 08/0032/10: 18,60 EUR; 09/0032/10: 16,87 EUR; 10/0032/10: 16,93 EUR; 11/0032/10: 18,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0032/10 an die unter i) angegebene

- Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 30.03.2010; Zusätzliche Angaben: Los 08: 11.30 Uhr, Los 09: 15.00 Uhr, Los 10: 15.30 Uhr, Los 11: 16.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: 488 3753, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II Etage - Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 08/0032/10: 30.03.2010, 11.30 Uhr; Los 09/0032/10: 30.03.2010, 15.00 Uhr; Los 10/0032/10: 30.03.2010, 15.30 Uhr; Los 11/0032/10: 30.03.2010, 16.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Auftragsbezogene Angaben: - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinellen Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 30.04.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/ 825 3413, Fax: 825 9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Ingenieurbüro Schmiedel, Frau Richter, Tel.: (0351) 210460, Hochbauamt Dresden, Herr Herrmann, Tel.: (0351) 488 3345
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883886, Fax: 4883864, E-Mail: YLanger@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Schnorrstr. 50, Verg.-Nr.: 0046/10**
- d) Schnorrstr. 50, 01069 Dresden
- e) **Los 8 Metallbaurbeiten:** 1 St. Rampenanlage aus verzinktem Stahl, bestehend aus: 4 Rampensegmenten und 4 Podestsegmenten, gesamte Lauflänge 37,5/ Breite 2 m, Belag aus Gitterrost; 1 St. Außentreppeanlage aus verzinktem Stahl, bestehend aus: 3 Treppenläufen mit je 10 Steigungen (2,7 x 1,50 m) und 3 Podesten (1,50 x 3,20 m), Belag aus Gitterrost; 2 St. einläufige Außentreppe aus verzinktem Stahl, 9 Steigungen (4 x 3 m) und Podest (4 x 2 m), Belag: Kunststoffholzdiele; Innenarbeiten: Geländerarbeiten für 4 Treppenläufe; **Los 9 Tischler innen:** 50 St. Lieferung und Einbau von Holztüren, z. T. mit Glasausschnitten und/oder Glasnebenfeldern, inkl. Fingerschutz, davon 10 T30-Türen; 8 St. Bestandsüren aufrüsten zu DS; 12 St. Türen ausbauen und entsorgen; **Los 10 Trockenbaurbeiten:** 630 m² GK-Vorsatzplatten; 400 m² GK-Vorsatzwände; 150 m² GK-Trennwände; 240 m² Akustikdecken und TB-Decken; **Los 19 Fassadenarbeiten:** 520 m² vorgehängte Holzlamellenfassade; 285 m² vorgehängte Fasserzementplattenfassade; 300 m² WDVS-Wand und Decke;
- Los 23 Estricharbeiten:** 50 m² Zementestrich; 1050 m² Gussasphaltestrich;
- Los 24 Pfosten-Riegel-Fassade:** 3 St. Stahl-Glasfassaden über insg. 55 m² inkl. 3 Türen und; Brandschutzanforderungen an Fassade; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0046/10: Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 8/0046/10: Beginn: 02.08.2010, Ende: 03.12.2010; 9/0046/10: Beginn: 16.08.2010, Ende: 26.11.2010; 10/0046/10: Beginn: 04.10.2010, Ende: 22.10.2010; 19/0046/10: Beginn: 04.10.2010, Ende: 05.11.2010; 23/0046/10: Beginn: 27.09.2010, Ende: 12.11.2010; 24/0046/10: Beginn: 19.06.2010, Ende: 08.10.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 15.03.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 8/0046/10: 13,33 EUR; 9/0046/10: 14,49 EUR; 10/0046/10: 14,10 EUR; 19/0046/10: 14,64 EUR; 23/0046/10: 13,36 EUR; 24/0046/10: 14,67 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0046/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 06.04.2010; zusätzliche Angaben: Los 8: 9.30 Uhr, Los 9: 10.00 Uhr, Los 10: 10.30 Uhr, Los 19: 11.30 Uhr, Los 23: 13.00 Uhr, Los 24: 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883753, E-Mail: CGuehne@Dresden.de; persönliche Angebotsabgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, 2. Obergeschoss, Zimmer 246
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /0046/10: Los 8/0046/10: 06.04.2010, 9.30 Uhr; Los 9/0046/10: 06.04.2010, 10.00 Uhr; Los 10/0046/10: 06.04.2010, 10.30 Uhr; Los 19/0046/10: 06.04.2010, 11.30 Uhr; Los 23/0046/10: 06.04.2010, 13.00 Uhr; Los 24/0046/10: 06.04.2010, 13.30 Uhr
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der IHK; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals, gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinellen Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 31.05.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB /VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351)

- 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: AB Klinkenbusch und Kunze, Herr Lenk, Tel.: (0351) 8027953
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Peterburger Straße 9, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: bschnelle@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Zeitvertrag Kleinreparaturen an Fahr-, Geh- und Radbahnen 2010/2012**
- d) Vergabe-Nr.: 5024/10, 01069 Dresden
- e) Zeitvertrag für sechs Firmen, Jahresleistung 297,58 TEUR/je Firma, Einzelaufträge bis 29,5 TEUR; Aufbruch von Asphaltbefestigungen in Fahr- und Gehbahnen bis 100 m²; Aufbruch von Naturstein- und Betonpflasterbefestigungen in Fahr- und Gehbahnen bis 100 m²; Ausbau von Natur- und Betonbordsteinen verschiedener Abmessungen bis 100 m; Ausbau von Natur- und Betonsteingerinnen in verschiedenen Breiten bis 50 m; Ausbau von Beton- und Natursteinplattenbelägen bis 100 m²; Ausbau von Boden und Schichten ohne Bindemittel bis 100 m² einschließlich Zuführung zur Wiederverwendung bzw. Entsorgung; Ausbau und Erneuerung diverser Entwässerungseinrichtungen; Wiederherstellung Schichten ohne Bindemittel in verschiedenen Dicken bis 50 t; Wiederherstellung Asphalttragschichten in verschiedenen Dicken bis 50 t; Wiederherstellung Asphaltbinderschichten in verschiedenen Dicken bis 100 m²; Wiederherstellung Splittmastixschichten in verschiedenen Dicken bis 100 m²; Wiederherstellung Asphaltbetonschichten in verschiedenen Dicken bis 100 m²; Wiederherstellung und Reparatur von wassergebundenen Wegedecken bis 100 m²; Wiederherstellung Borde in Naturstein und Beton in versch. Abmessungen bis 50 m; Wiederherstellung Naturstein- und Betonpflasterbefestigungen bis 100 m²; Umpflasterungen in Naturstein und Betonpflaster bis 100 m²; Wiederherstellung von Natur- und Betonsteingerinnen in versch. Breiten bis 50 m; Pflege und Neuherstellung von Banketten bis 150 m Länge; Montage von Straßenraumelementen; Diverse Fahrbahnmarkierungen als Verkehrsfreigabemarkierungen; Vermessungsleistungen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5024/10: Beginn: 01.07.2010, Ende: 30.06.2012
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 19.03.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5024/10: 20,09 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5024/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 30.03.2010, 09.30 Uhr; zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3772, Fax: 488 3753, E-Mail: kkoppe@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II. Etage, Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5024/10: 30.03.2010, 09.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die in o.a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 23.06.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3312/3313, Fax: 825 9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Tel.: (0351) 488 9820
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3345, Fax: 488 3805, E-Mail: aherrmann1@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Schule für Erziehungshilfe, Ersatzneubau Sporthalle, Vergabe-Nr. 32/10**
- d) Zinzendorfstraße 4, 01069 Dresden
- e) **LOS 18 - Landschafts- und Tiefbauarbeiten:** ca. 1440 m² Asphaltabbruch teilw. Handarbeit; ca. 368 m² div. Pflaster und; Betonplatten abbrechen, div. Betonborde und Einfassungen aus Beton abbrechen; ca. 470 m² Strauchflächen aufnehmen; ca. 2450 m² Boden lösen Entsorgung teilw. Z1.2 und W 1.2, Wurzelschutz; ca. 285 m Leitungsrinnen; ca. 285 m² Asphalt inkl. Tragschichten; 2100 m² großformatige Betonplatten verlegen inkl. Tragschichten; ca. 200 m² div. Betonpflaster verlegen inkl. Tragschichten; ca. 200 m² Stabilizer; Wegedecke inkl. Tragschichten, Hoch-, Tief- und Rundborde; Regenwasserkanal DN 100 bis DN 150; ca. 90 m Sickerleitung DN 300; 60 m Entwässerungsrinnen; ca. 150 m Planumsdrainage, div. Ausstattungsgegenstände wie Betonsitzblöcke mit Auflagen, Abfallbehälter, Fahrradparker, Eingangsroste, Baumpodeste, Fassadenbegrünung; Mattensystem, 1 Gerätehaus, ca. 75 m Zaunanlage, ca. 910 m² Pflanzflächen, Pflanzung Gehölze und Stauden, 15 Hochstämme, ca. 90 m² Rasensaat, Fertigstellungspflege; Zuschlagskriterien: -Preis; -Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung ist mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 18/0032/10: Beginn: 06.09.2010, Ende: 10.01.2011
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.03.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0032/10_Los 18: 34,37 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0032/10_Los 18 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 07.04.2010; zusätzliche Angaben: Los 18: 09.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3784, Fax: 488 3753, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II. Etage - Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 18/0032/10: 07.04.2010, 09.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die An-

gebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum.

- t) 09.06.2010
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/ 825 3413, Fax: 825 9999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Landschaftsarchitektur Petzold, Frau Petzold, Tel.: (0351) 459 0329, Hochbauamt Dresden, Herr Herrmann, Tel.: (0351) 488 3345

Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883334, Fax: 4883863, E-Mail: TJung@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: 0156/09 - Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Schnorrstr. 50: LOS 15 - Heizung/Lüftung/Sanitär; LOS 16 - elektrische Anlagen; Zeitraum 15.03.2010 bis 30.11.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 15: Brockmann Klima GmbH, Großenhain; LOS 16: Elektroservice Peter Laube, Wolkau. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Str. 9, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 4884356, Fax: 4884374, E-Mail: VFliester@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01129 Dresden; Auftragsgegenstand: 5017/10 - Straßenbau Ruckerstraße von Maxim-Gorki-Straße bis Großenhainer Straße, Zeitraum: 08.03.2010 bis 01.04.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: EUROVIA VBU GmbH, Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 480 4001, Fax: (0351) 480 4309, E-Mail: Reissmann-An@khdf.de; gewähltes Verga-

beverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01067 Dresden, Auftragsgegenstand: 0174/09 Städtisches Krankenhaus Dresden Friedrichstadt, Ersatzneubau Haus K - Teilprojekt Umbau Haus H: LOS 118 Starkstrom; LOS 119 Schwachstrom; LOS 120 Heizungs- und Sanitärtechnik; LOS 122 Raumlufttechnik; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 118: FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Heidenau. LOS 119: FAE Elektrotechnik GmbH & Co. KG, Heidenau. LOS 120: Sanitär - Heizung - Bauklempneri Giele GmbH, Dresden. LOS 122: Lattermann Haustechnik GmbH, Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883308, Fax: 4883863, E-Mail: VHoenisch@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01099 Dresden; Auftragsgegenstand: 0170/09 - Neubau Kinderkrippe Alaunplatz 4, LOS 14 - Heizung/Lüftung/Sanitär-Installation, Zeitraum: 01.03.2010 bis 30.07.2010; LOS 15 - elektrotechnische Anlage, Zeitraum: 01.03.2010 bis 30.07.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 14: Alfred Schlaubke GmbH, Glashütte; LOS 15: Elektro Schneider, Schmölln-Putzkau. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883313, Fax: 4883864, E-Mail: EHanich@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe/Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: 178/09 - Teilsanierung Bauhülle Kindertageseinrichtung Gret-Palucca-Str. 3, Dresden: LOS 1 - Bauhauptleistungen, Zeitraum: März 2010 bis Sept. 2010; LOS 4 - Metallbau Markisen, Zeitraum: 01.03.2010 bis 30.09.2010; Los 5 - Maler, Bodenbelag, Zeitraum 01.03.2010 bis 30.09.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 1: Bau Schulze GmbH, Dresden; LOS 4: Stahl- und Metallbau May GmbH & Co. KG, Dresden; LOS 5: Malerbetrieb Th. Bilk, Panschwitz-Kuckau. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883886, Fax: 4883864, E-Mail: YLanger@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung/Freehändige Vergabe (Los 6); Hauptausführungsort: 01069 Dresden; Auftragsgegenstand: 0156/09 - Ersatzneubau Kindertageseinrichtung Schnorrstr. 50: LOS 4 - Rohbau, Zeitraum 06.04.2010 bis 09.07.2010; LOS 6 - Dach, Zeitraum 23.08.2010 bis 24.09.2010; LOS 7 - Tischler

außen, Zeitraum 17.05.2010 bis 08.10.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 4: HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Ebersbach; LOS 6: Meisterdach- und Fassadenbau GmbH, Großharthau; LOS 7: Tischlerei Th. & St. Graf GbR, Cunewalde. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4881679, Fax: 4881683, E-Mail: VWinkler1@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden; Auftragsgegenstand: KP II Maßnahme, Neubau Umkleide- und Sanitärtrakt Bodenbacher Str. 154, 01277 Dresden, Los 10 - Schlosser, Ausführungsfrist: 03.05.2010 bis 27.11.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Hammer Metallbau, Industriestr. 31, 01640 Coswig. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4881679, Fax: 4881683, E-Mail: VWinkler1@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden; Auftragsgegenstand: KP-II-Maßnahme Neubau Umkleide- und Sanitärtrakt Bodenbacher Str. 154, 01277 Dresden, Los 4 Tischler, Ausführungszeit: 12.06. bis 27.11.2010, Los 5 Putz/Stuck, Ausführungszeit: 02.08. bis 30.10.2010, Los 11 Heizung Lüftung Sanitär, Ausführungszeit: 19.07. bis 04.12.2010, Los 12 Elektro, Ausführungszeit: 19.07. bis 04.12.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 4: 3i Fenster + Türen GmbH, Cunnersdorfer Str. 12, 01705 Freital, Los 5: PTF-Bau Meißen GmbH, Großenhainer Str. 67, 01662 Meißen, Los 11: Altenberger HSAB GmbH, Hauptstr. 82, 01773 Altenberg OT Schellerhau, Los 12: Nordlicht Elektro GmbH, Tannenstr. 12, 01097 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883313, E-Mail: EHanich@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: 0004/10 - Neubau Kindertagesstätte Gottfried-Keller-Straße: LOS 2 - Erschließung, Zeitraum 01.03.2010 bis 15.05.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: R. Paatz Straßen-, Tief- und Kanalbau, Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883367, E-Mail: AFickert@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: 0005/10 - Neubau Kindertageseinrichtung „Am Lehberg“: LOS 2 - Bauhauptleistungen, Zeitraum 08.03.2010 bis 09.07.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: HFS Hoch- und Tiefbau GmbH, Ebersbach. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883895, Fax: 4883805, E-Mail: RFiedler@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01189 Dresden; Auftragsgegenstand: 0043/09 - 80. Grundschule „An der Windbergbahn“, Oskar-Seyffert-Str. 3, Gesamtsanierung und Ersatzneubau Einfeldsporthalle: LOS 17 - Malerarbeiten, Zeitraum 21.06.2010 bis 05.11.2010; LOS 25.2 - Sportgeräte, Zeitraum 01.03.2010 bis 26.11.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 17: Malerwerkstätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, Pirna; LOS 25.2: Gotthilf Benz Turngerätefabrik GmbH & Co. KG, Winnenden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883895, Fax: 4883805, E-Mail: RFiedler@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01189 Dresden; Auftragsgegenstand: 0043/09 - 80. Grundschule „An der Windbergbahn“, Oskar-Seyffert-Str. 3, Gesamtsanierung und Ersatzneubau Einfeldsporthalle: LOS 7.1 - Metallbau Fassade, Zeitraum 15.02.2010 bis 10.09.2010; LOS 14 - Fliesen-/Plattenarbeiten, Natursteinbelag, Zeitraum: 05.04.2010 bis 27.08.2010; LOS 15.1 - Bodenbelagsarbeiten, Zeitraum: 12.04.2010 bis 01.10.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 7.1: Beer & Lang Metallbau GmbH, Neunhofen; LOS 14: Leideck Fliesen, Platten und Stein GmbH, Sebnitz; LOS 15.1: STL - Böden + Design GmbH, Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 488-1673, Fax: -1683, E-Mail: KHaentzschel@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01277 Dresden; Auftragsgegenstand: Ersatzneubau Funktionsgebäude Bärensteiner Str. 33 in 01277 Dresden - KP-II-Maßnahme Los 6: Heizung, Ausführungszeit: 08.03. bis 15.06.2010; Name und Sitz des beauf-

tragten Unternehmens: Bauhof West GmbH, Scharfenberger Str. 53, 01139 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883857, Fax: 4883804, E-Mail: CKlotzsche@Dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01099 Dresden; Auftragsgegenstand: 22/10 - Neubau Sporthalle 4. Grundschule, Löwenstr. 2: LOS 11 - Fliesenarbeiten, Zeitraum: 08.03.2010 bis 30.04.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: J. D. Winkler Fliesen- und Natursteinverlegung GmbH, Dippoldiswalde. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883868, Fax: 4883805, E-Mail: TPfeil@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01307 Dresden; Auftragsgegenstand: 186/09 - Abbruch und Neubau einer Dreifeldturnhalle 101. Mittelschule, Pfothenhauer Straße: Los 1 - Abbruch; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 1: Frauenrath Recycling GmbH, Bretznig. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4884356, Fax: 4884374, E-Mail: VFliester@Dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01097 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II - Löbnitzstraße von Hansastraße bis Dammweg; Deckentauch, Tiefbau für Versorgungsleitungen; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Bistra Bau GmbH, 01877 Putzkau. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 03.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883367, E-Mail: AFickert@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: 0005/10 - Neubau Kindertageseinrichtung „Am Lehmberg“: LOS 3 - Dacharbeiten, Zeitraum 12.07.2010 bis 31.08.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Görne Dachdeckermeister e.K., Anbastr. 24, 01471 Radeburg. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883367, E-Mail: AFickert@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01157 Dresden; Auftragsgegenstand: 0005/10 Neubau Kindertageseinrichtung „Am Lehmberg“: LOS 1 Tiefbauleistungen - Zeitraum 01.03.2010 bis 15.05.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: R. Paatz - Straßen-, Tief- und Kanalbau, Babisnauer Str. 30, 01217 Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883893, Fax: (0351) 4883864, E-Mail: ESchober@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01307 Dresden; Auftragsgegenstand: 0041/10 Sanierung Kindertageseinrichtung Zöllner Straße 2, 01307 Dresden: LOS 6 Tischlerarbeiten Fenster/Sonnenschutz - Zeitraum: 26.02.2010 bis 25.06.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: LOS 6: Tischlerei Wunder, Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und

Abfallwirtschaft, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Tel.: (0351) 488 7155, Fax: (0351) 488 7153, E-Mail: SRichter2@Dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01067 Dresden; Auftragsgegenstand: Vergabe-Nr.: 8109/09 Spielplatz Berliner Straße 29. LOS 2 Spielgerät - Zeitraum 18.01.2010 bis 31.05.2010; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Grasreiner-Design - Veit Grasreiner, Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4883893, Fax: (0351) 4883864, E-Mail: ESchober@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01307 Dresden; Auftragsgegenstand: 114/09 Sanierung Kindertageseinrichtung Zöllner Straße 2, 01307 Dresden: LOS 5.1 Metallbau Fassade - Zeitraum: 01.03.2010 bis 16.05.2010; LOS 5.2 Schlosserarbeiten - Zeitraum: 17.05.2010 bis 25.07.2010, Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Los 5.1: Stahl- und Metallbau Detlef Thorandt, Dresden; Los 5.2: Metallbau Ingo Worsch, Bad Gottleuba. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 05.04.2010 einsehbar.

 SDV · 10/10 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik

Das KINO IN DER FABRIK und die Oscarverleihung

Es hat nicht alles ganz genau so geklappt, wie wir uns das gewünscht hätten, aber dennoch ist das KIF das Kino in Dresden, in dem in dieser Woche die meisten Oscarpreisträger und Oscarnominierungen zu sehen sind. Da wäre als erstes zu nennen CRAZY HEART, die Story eines heruntergekommenen Countrysängers, der durch eine neue Liebe zu neuer Kreativität findet. Im fünften Anlauf erhielt Jeff Bridges endlich den hochverdienten Preis. Als Zugabe kam noch der Oscar für den besten Song dazu.

Die beiden Hauptdarsteller des wunderbaren Films EIN RUSSISCHER SOMMER, Christopher Plummer als Tolstoi und Helen Mirren als seine Frau, gingen leider leer aus. Aber eine Nominierung ist ja bereits Garant für große Schauspielkunst und die liefern alle beide. Drum bleibt das charmante Melodram weiterhin im KIF-Programm.

Außerdem bieten wir noch AN EDUCATION, die lebensnahe Geschichte einer jungen

Frau, welche für ihre Zukunft wichtige Entscheidungen treffen muss und deren Hauptdarstellerin Carey Mulligan ebenso nominiert war, wie das Drehbuch des Films.

Weiter bei uns im Programmangebot Terry Gilliams DAS KABINETT DES DR. PARNASSUS, der knapp an den Oscars für Szenenbild und Kamera vorbeigeschrammt ist.



Ganz neu im KIF, der für den Auslands-Oscar nominierte französische Film EIN PROPHET. Die Geschichte des 18-jährigen Kleinkriminellen Malik, der sich im Gefängnis seinen eigenen, gut funktionierenden Drogenring aufbaut.

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert,
Marion Mohaupt
**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
SDV Verlags GmbH,
Tharandter Straße 31 – 33
01159 Dresden
Geschäftsführer:
Christoph Deutsch
(verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements
Sächsisches Druck- und
Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23 – 27,
01159 Dresden
Daniela Hantschack,
Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de
Druck

Torgau Druck
Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und
Werbeagentur P. Hatzirakleos
Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Thomas Schuch **Manfred Breschke**



**Sachsens
Sumpf
und Gloria**

Sonderpreis für alle Leser des Dresdner Amtsblattes!
Gegen Vorlage dieser Anzeige bezahlen Sie pro Person nur 10 statt 15 EUR.
Sie erhalten zwei ermäßigte Karten beim Kauf ohne vorherige Reservierung.
Der Sonderpreis gilt für die Vorstellungen des Programms vom 17. bis 20. März 2010

DRESDNER KABARETT | **BRESCHKE & SCHUCH**

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · www.kabarett-breschke-schuch.de

DRESDEN KOMPAKT
Ganz Dresden im Taschenformat



» Informativ, umfassend und lesenswert

» Für jeden Tag, das ganze Jahr

SDV
Verlags GmbH

www.sdv.de



.aktiv+vital.

Die Gesundheits- und Wohlfühlmesse

12. – 14. März 2010

www.aktiv-vital-messe.de

MESSE DRESDEN 

bike+outdoor
Messe für Fahrräder und Outdoor-Aktivitäten

12. – 14. März 2010

www.bike-outdoor-messe.de



MESSE DRESDEN 